

MEMORIAL

**Journal Officiel
du Grand-Duché de
Luxembourg**

**MEMORIAL**

**Amtsblatt
des Großherzogtums
Luxemburg**

RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

C — N° 211**20 février 2004****SOMMAIRE**

4P S.A., Mamer	10125	S.A., IY&MCS S.A., Luxembourg	10120
Abelard Holding S.A., Luxembourg	10112	Jenny-Lane Luxembourg, S.à r.l., Bettange-sur-Mess	10115
Aleuro, S.à r.l., Dudelange	10111	Jonzac Participations S.A., Luxembourg-Kirchberg	10117
Aramis S.A., Luxembourg	10112	Laurabella, S.à r.l., Bettange-sur-Mess	10115
Arbor S.A.	10128	Liberty Investment S.A., Luxembourg	10113
Arbor S.A., Luxembourg	10128	Lomo Properties S.A., Luxembourg-Kirchberg ..	10117
Asars Constructions, S.à r.l., Mondercange	10115	Lumawi S.A., Luxembourg	10125
B.S.F.E. S.A., Luxembourg	10113	Maître Relieur S.A., Luxembourg	10120
C.R.M. S.A., Mondorf-les-Bains	10122	Malerfachbetrieb Sander, GmbH, Remich	10125
Café Restaurant Bairrada, S.à r.l., Esch-sur-Alzette	10114	Mazzoni, S.à r.l., Esch-sur-Alzette	10115
CIG Capital Investment Group S.A., Luxembourg ..	10118	Mediterinvest S.A., Luxembourg	10111
Comptoir de la Toiture, S.à r.l., Bascharage	10123	Mediterinvest S.A., Luxembourg	10111
Confection M. Bastian, S.à r.l., Ettelbruck	10110	Minotar Real Estate S.A., Luxembourg-Kirchberg	10117
Dafere Limited S.A., Luxembourg	10119	Mister Shade, S.à r.l., Echternach	10110
Diamor International Holding S.A., Mamer	10127	Natura Holding S.A., Mamer	10124
Diamor S.A., Mamer	10127	Noble Real Estate S.A., Luxembourg-Kirchberg ..	10117
Dod'Eau Distribution S.A., Luxembourg	10111	Olivetti Finance N.V. S.A., Luxembourg	10099
DWS Investment S.A., Luxembourg	10082	Ombremont S.A., Luxembourg	10120
EDI Facilities, S.à r.l., Stadtbredimus	10121	Omnium S.A., Luxembourg	10124
Edel Investment S.A., Luxembourg	10113	Otto Finance Luxembourg A.G., Luxembourg ..	10119
Electricité Stajnar, S.à r.l., Luxembourg	10123	PG Europe 2, S.à r.l., Luxembourg	10127
Etablissement Général d'Investissement S.A., Luxembourg	10114	PI Europe 3, S.à r.l., Luxembourg	10128
Euro-Dach Technik, S.à r.l., Kayl	10115	Pillarlux Holdings S.A., Luxembourg	10119
Euro-Furniture Holding S.A., Mamer	10118	Proform S.A., Mamer	10124
F et S Latitude, S.à r.l., Cruchten	10114	R.T.C. Group Soparfi S.A., Luxembourg-Kirchberg	10117
Falltechnologies S.A., Luxembourg	10113	Recycling Plastic Products S.A., Mamer	10127
Finicom Holding S.A., Luxembourg-Kirchberg	10116	Reifen Kiefer, S.à r.l., Schengen	10098
Finicom Holding S.A., Luxembourg-Kirchberg	10116	Ricar, S.à r.l., Hellange	10110
Foto-Studio Creativ, S.à r.l., Echternach	10111	Self Service Rocade, S.à r.l., Luxembourg	10116
Garage Fumanti, S.à r.l., Luxembourg	10122	So.Ge.Par S.A., Luxembourg	10112
Garage Moze et fils, S.à r.l., Mertert	10112	(La) Sphera S.A., Luxembourg	10126
HK Luxembourg S.A., Mamer	10113	Stock Américain, S.à r.l., Luxembourg	10114
Idefi S.A., Luxembourg	10123	Sydil Financial S.A.H., Luxembourg	10112
Inter Marine Investment Holding S.A., Luxembourg-Kirchberg	10116	Tourelle Holding S.A., Luxembourg-Kirchberg ..	10118
Inter Marine Investment Holding S.A., Luxembourg-Kirchberg	10116	Tradecom International Holding S.A., Luxembourg	10121
International Fair Consulting S.A., Weiswampach ..	10118	Unex International Luxembourg S.A., Echternach	10114
International Yacht and Motor Charter Services S.A., IY&MCS S.A., Luxembourg	10121	Uptake Financial S.A., Luxembourg-Kirchberg ..	10118
International Yacht and Motor Charter Services		Vesuvio, S.à r.l., Luxembourg	10120
		Wicry Investissements Immobiliers S.A., Luxembourg	10126
		Wings International, S.à r.l., Waldbredimus	10123

DWS INVESTMENT S.A., Aktiengesellschaft.

Gesellschaftssitz: L-1115 Luxemburg, 2, boulevard Konrad Adenauer.
H. R. Luxemburg B 25.754.

DB Flexible Management, DWS ABS Fund, DWS Best 80 Garant, DWS Best Result Garant, DWS Best USA, DWS Bonus Basket 2006, DWS China, DWS Euroland Garant, DWS Euroland Konzept 2009, DWS Multi Dynamic Garant, DWS Rendite 2005, DWS Rendite 2007, DWS Rendite 2010, DWS Russia, DWS Vola Strategy

Aufgrund des Gesetzes vom 20. Dezember 2002, wurden die Verwaltungsreglements der oben aufgeführten Fonds der DWS INVESTMENT S.A. wie folgt abgeändert:

VERWALTUNGSREGLEMENT*Allgemeiner Teil*

Die vertraglichen Rechte und Pflichten der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und der Anteilhaber hinsichtlich des Fonds bestimmen sich nach dem folgenden Verwaltungsreglement.

Art. 1. Der Fonds

1. Der Fonds ist ein rechtlich unselbständiges Sondervermögen (fonds commun de placement), das aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten («Fondsvermögen») besteht und für gemeinschaftliche Rechnung der Inhaber von Anteilen («Anteilhaber») unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung verwaltet wird. Die Anteilhaber sind am Fondsvermögen in Höhe ihrer Anteile beteiligt. Die im Fondsvermögen befindlichen Vermögenswerte werden grundsätzlich von der Depotbank verwahrt.

2. Die gegenseitigen vertraglichen Rechte und Pflichten der Anteilhaber und der Verwaltungsgesellschaft sowie der Depotbank sind in diesem Verwaltungsreglement geregelt, dessen gültige Fassung sowie Änderungen desselben bei der Kanzlei des Bezirksgerichts Luxemburg hinterlegt wurde und dessen Hinterlegungsvermerk im «Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations», dem Amtsblatt des Grossherzogtums Luxemburg, («Mémorial») veröffentlicht ist. Durch den Kauf eines Anteils erkennt der Anteilhaber das Verwaltungsreglement sowie alle genehmigten Änderungen desselben an.

Art. 2. Die Verwaltungsgesellschaft

1. Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die DWS INVESTMENT S.A., eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Luxemburg nach luxemburger Recht. Sie wurde am 15. April 1987 gegründet. Die Verwaltungsgesellschaft wird durch ihren Verwaltungsrat vertreten. Der Verwaltungsrat kann eines oder mehrere seiner Mitglieder und/oder Angestellte der Verwaltungsgesellschaft mit der täglichen Geschäftsführung betrauen.

2. Die Verwaltungsgesellschaft verwaltet den Fonds im eigenen Namen, aber ausschliesslich im Interesse und für gemeinschaftliche Rechnung der Anteilhaber. Die Verwaltungsbefugnis erstreckt sich insbesondere auf Kauf, Verkauf, Zeichnung, Umtausch und Annahme von Wertpapieren und anderen Vermögenswerten sowie auf die Ausübung aller Rechte, welche unmittelbar oder mittelbar mit dem Fondsvermögen zusammenhängen.

3. Die Verwaltungsgesellschaft kann unter eigener Verantwortung und Kontrolle und auf eigene Kosten einen Fondsmanager hinzuziehen.

4. Die Verwaltungsgesellschaft kann unter eigener Verantwortung und auf eigene Kosten Anlageberater sowie einen beratenden Anlageausschuss hinzuziehen.

Art. 3. Die Depotbank

1. Die Verwaltungsgesellschaft ernennt die Depotbank. Die Rechte und Pflichten der Depotbank richten sich nach dem Gesetz, diesem Verwaltungsreglement und dem Depotbankvertrag. Sie ist insbesondere mit der Verwahrung der Vermögenswerte des Fonds beauftragt. Sie handelt im Interesse der Anteilhaber.

2. Die Depotbank verwahrt alle Wertpapiere und anderen Vermögenswerte des Fonds in gesperrten Konten und Depots, über die nur in Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieses Verwaltungsreglements verfügt werden darf. Die Depotbank kann unter ihrer Verantwortung und mit Einverständnis der Verwaltungsgesellschaft Wertpapiere und Vermögenswerte des Fonds bei anderen Banken oder bei Wertpapiersammelstellen in Verwahrung geben.

3. Die Depotbank sowie die Verwaltungsgesellschaft sind berechtigt, die Depotbankbestellung jederzeit schriftlich mit einer Frist von drei Monaten zu kündigen. Eine solche Kündigung wird wirksam, wenn die Verwaltungsgesellschaft mit Genehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörde eine andere Bank zur Depotbank bestellt und diese die Pflichten und Funktionen als Depotbank übernimmt; bis dahin wird die bisherige Depotbank zum Schutz der Interessen der Anteilhaber ihren Pflichten und Funktionen als Depotbank vollumfänglich nachkommen.

4. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Depotbank berechtigt und verpflichtet, im eigenen Namen

a) Ansprüche der Anteilhaber gegen die Verwaltungsgesellschaft oder eine frühere Depotbank geltend zu machen;
b) gegen Vollstreckungsmaßnahmen Dritter Widerspruch zu erheben und vorzugehen, wenn in das Fondsvermögen wegen eines Anspruchs vollstreckt wird, für den das Fondsvermögen nicht haftet.

5. Die Depotbank ist an Weisungen der Verwaltungsgesellschaft gebunden, sofern solche Weisungen nicht dem Gesetz, dem Verwaltungsreglement oder dem Verkaufsprospekt widersprechen.

Art. 4. Allgemeine Richtlinien für die Anlagepolitik

1. Risikostreuung

A. Anlagen

a) Der Fonds kann in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente anlegen, die auf einem geregelten Markt notiert oder gehandelt werden.

b) Der Fonds kann in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente anlegen, die auf einem anderen Markt, der anerkannt, geregelt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäss ist, in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union gehandelt werden.

c) Der Fonds kann in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente anlegen, die an einer Börse eines Staates, der nicht Mitgliedstaat der Europäischen Union ist, zum Handel zugelassen sind oder dort auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, der anerkannt ist, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäss ist und vorwiegend in Europa, Asien, Amerika oder Afrika liegt.

d) Der Fonds kann in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente aus Neuemissionen anlegen, sofern

- die Emissionsbedingungen die Verpflichtung enthalten, dass die Zulassung zum Handel an einer Börse oder einem anderen geregelten Markt beantragt ist, der anerkannt ist, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäss ist, vorwiegend in Europa, Asien, Amerika oder Afrika liegt, und

- die Zulassung spätestens vor Ablauf eines Jahres nach Emission erlangt wird.

e) Der Fonds kann in Anteile von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren im Sinne der EG-Richtlinie 85/611 EWG und/oder anderer Organismen für gemeinsame Anlagen im Sinne von Artikel 1 Absatz 2 erster und zweiter Gedankenstrich der EG-Richtlinie 85/611 EWG mit Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem Drittstaat anlegen, sofern

- diese anderen Organismen für gemeinsame Anlagen nach Rechtsvorschriften zugelassen wurden, die sie einer Aufsicht unterstellen, welche nach Auffassung der Commission de Surveillance du Secteur Financier derjenigen nach dem Gemeinschaftsrecht gleichwertig ist, und ausreichende Gewähr für die Zusammenarbeit zwischen den Behörden besteht;

- das Schutzniveau der Anteilseigner der anderen Organismen für gemeinsame Anlagen dem Schutzniveau der Anteilseigner eines Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren gleichwertig ist und insbesondere die Vorschriften für die getrennte Verwahrung des Fondsvermögens, die Kreditaufnahme, die Kreditgewährung und Leerverkäufe von Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten den Anforderungen der EG-Richtlinie 85/611 EWG gleichwertig sind;

- die Geschäftstätigkeit der anderen Organismen für gemeinsame Anlagen Gegenstand von Halbjahres- und Jahresberichten ist, die es erlauben, sich ein Urteil über das Vermögen und die Verbindlichkeiten, die Erträge und die Transaktionen im Berichtszeitraum zu bilden;

- der Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren oder der andere Organismus für gemeinsamen Anlagen, dessen Anteile erworben werden sollen, nach seinen Vertragsbedingungen bzw. seiner Satzung höchstens 10% seines Vermögens in Anteilen anderer Organismen für gemeinsamen Anlagen in Wertpapieren oder andere Organismen für gemeinsame Anlagen anlegen darf.

f) Der Fonds kann in Sichteinlagen oder kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens zwölf Monaten bei Kreditinstituten, sofern das betreffende Kreditinstitut seinen Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union hat oder - falls der Sitz des Kreditinstituts sich in einem Staat befindet, der nicht Mitgliedstaat der Europäischen Union ist, befindet - es Aufsichtsbestimmungen unterliegt, die nach Auffassung der Commission de Surveillance du Secteur Financier denjenigen des Gemeinschaftsrechts gleichwertig sind, anlegen.

g) Der Fonds kann in abgeleitete Finanzinstrumente («Derivate») anlegen, einschliesslich gleichwertiger bar abgerechneter Instrumente, die an einem der unter a), b) und c) bezeichneten Märkte gehandelt werden, und/oder abgeleitete Finanzinstrumente, die nicht an einer Börse gehandelt werden («OTC-Derivate»), sofern

- es sich bei den Basiswerten um Instrumente im Sinne dieses Absatzes oder um Finanzindizes, Zinssätze, Wechselkurse oder Währungen handelt, die im Rahmen der Anlagepolitik liegen;

- die Gegenpartei bei Geschäften mit OTC-Derivaten einer Aufsicht unterliegende Institute der Kategorien sind, die von der Commission de Surveillance du Secteur Financier zugelassen wurden; und

- die OTC-Derivate einer zuverlässigen und überprüfbaren Bewertung auf Tagesbasis unterliegen und jederzeit auf Initiative des Fonds zum angemessenen Zeitwert veräußert, liquidiert oder durch ein Gegengeschäft glattgestellt werden können.

h) Der Fonds kann in Geldmarktinstrumente, die nicht auf einem geregelten Markt gehandelt werden und die üblicherweise auf dem Geldmarkt gehandelt werden, liquide sind und deren Wert jederzeit genau bestimmt werden kann, anlegen, sofern die Emission oder der Emittent dieser Instrumente selbst Vorschriften über den Einlagen- und den Anlegerschutz unterliegt, und vorausgesetzt, diese Instrumente werden

- von einer zentralstaatlichen, regionalen oder lokalen Körperschaft oder der Zentralbank eines Mitgliedstaates der Europäischen Union, der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Union oder der Europäischen Investitionsbank, einem Staat, der nicht Mitglied der Europäischen Union ist oder, im Falle eines Bundesstaates, einem Gliedstaat der Föderation oder von einer internationalen Einrichtung öffentlich-rechtlichen Charakters, der mindestens ein Mitgliedstaat der Europäischen Union angehört, begeben oder garantiert; oder

- von einem Unternehmen begeben, dessen Wertpapiere auf den unter vorstehenden Buchstaben a), b) und c) bezeichneten geregelten Märkten gehandelt werden; oder

- von einem Institut, das gemäß den im Gemeinschaftsrecht festgelegten Kriterien einer Aufsicht unterstellt ist, oder einem Institut, das Aufsichtsbestimmungen, die nach Auffassung der Commission de Surveillance du Secteur Financier mindestens so streng sind wie die des Gemeinschaftsrechts, unterliegt und diese einhält, begeben oder garantiert; oder

- von anderen Emittenten begeben, die einer Kategorie angehören, die von der Commission de Surveillance du Secteur Financier zugelassen wurde, sofern für Anlagen in diesen Instrumenten Vorschriften für den Anlegerschutz gelten, die denen des ersten, des zweiten oder des dritten vorstehenden Gedankenstrichs gleichwertig sind und sofern es sich bei dem Emittenten entweder um ein Unternehmen mit einem Eigenkapital von mindestens zehn Millionen Euro, das seinen Jahresabschluss nach den Vorschriften der 4. Richtlinie 78/660/EWG erstellt und veröffentlicht, oder um einen Rechtsträger, der innerhalb einer eine oder mehrere börsennotierte Gesellschaften umfassenden Unternehmensgruppe

für die Finanzierung dieser Gruppe zuständig ist, oder um einen Rechtsträger handelt, dessen Geschäftsbetrieb darauf gerichtet ist, wertpapiermässig unterlegte Verbindlichkeiten im Markt zu plazieren, sofern der Rechtsträger über Kreditlinien zur Liquiditätssicherung verfügt.

i) Der Fonds kann abweichend vom Grundsatz der Risikostreuung bis zu 100% seines Vermögens in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten verschiedener Emissionen anlegen, die von einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder seinen Gebietskörperschaften, von einem Staat ausserhalb der Europäischen Union oder von internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere Mitgliedstaaten der Europäischen Union angehören, begeben oder garantiert werden, sofern das Fondsvermögen in Wertpapiere investiert, die im Rahmen von mindestens sechs verschiedenen Emissionen begeben wurden, wobei Wertpapiere aus ein und derselben Emission 30% des Fondsvermögens nicht überschreiten dürfen.

j) Der Fonds darf nicht in Edelmetalle oder Zertifikate über diese anlegen.

B. Anlagegrenzen

a) Höchstens 10% des Netto-Fondsvermögens dürfen in Wertpapieren oder Geldmarktinstrumenten ein und desselben Emittenten angelegt werden. Das Halten von flüssigen Mitteln ist von dieser Grenze nicht betroffen.

b) Höchstens 20% des Netto-Fondsvermögens dürfen in Einlagen ein und derselben Einrichtung angelegt werden. Das Halten von flüssigen Mitteln ist von dieser Grenze nicht betroffen.

c) Das Ausfallrisiko der Gegenpartei bei Geschäften mit OTC-Derivaten darf 10% des Netto-Fondsvermögens nicht überschreiten, wenn die Gegenpartei ein Kreditinstitut im Sinne von Absatz A. f) ist. Für andere Fälle beträgt die Grenze maximal 5% des Netto-Fondsvermögens.

d) Der Gesamtwert der Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Emittenten, in denen der Fonds jeweils mehr als 5% seines Netto-Fondsvermögens anlegt, darf 40% des Wertes des Netto-Fondsvermögens nicht überschreiten.

Diese Begrenzung findet keine Anwendung auf Einlagen und auf Geschäfte mit OTC-Derivaten, die mit Finanzinstituten getätigt werden, welche einer Aufsicht unterliegen.

Ungeachtet der Einzelobergrenzen der Absätze B. a), b) und c) darf der Fonds bei ein und derselben Einrichtung höchstens 20% seines Netto-Fondsvermögens in einer Kombination aus

- von dieser Einrichtung begebenen Wertpapieren oder Geldmarktinstrumenten und/oder
 - Einlagen bei dieser Einrichtung und/oder
 - von dieser Einrichtung erworbenen OTC-Derivaten
- anlegen.

e) Die in Absatz B. a) genannte Obergrenze von 10% erhöht sich auf 35% und die in Absatz B d) genannte Grenze entfällt, wenn die Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente

- von einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder seinen Gebietskörperschaften, oder
 - von einem Staat, der nicht Mitglied der Europäischen Union ist, oder
 - von internationalen Einrichtungen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen mindestens ein Mitgliedstaat der Europäischen Union angehört,
- begeben oder garantiert werden.

f) Die in Absatz B. a) genannte Obergrenze erhöht sich von 10% auf 25% und die in Absatz B d) genannte Grenze entfällt, wenn Schuldverschreibungen

- von einem Kreditinstitut mit Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union begeben werden, das aufgrund gesetzlicher Vorschriften zum Schutz der Inhaber dieser Schuldverschreibungen einer besonderen öffentlichen Aufsicht unterliegt und
- die Erträge aus der Emission dieser Schuldverschreibungen gemäss den gesetzlichen Vorschriften in Vermögenswerten angelegt werden, die während der gesamten Laufzeit der Schuldverschreibungen die sich daraus ergebenden Verbindlichkeiten ausreichend decken und
- die erwähnten Vermögenswerte beim Ausfall des Emittenten vorrangig für die fällig werdende Rückzahlung des Kapitals und der Zinsen bestimmt sind.

Wird der Fonds in mehr als 5% in diese Art von Schuldverschreibungen angelegt, die von einem und demselben Emittenten begeben werden, so darf der Gesamtwert dieser Anlagen 80% des Wertes des Netto-Fondsvermögens nicht überschreiten.

g) Die in den Absätzen B. a), b), c), d), e) und f) genannten Grenzen dürfen nicht kumuliert werden; hieraus ergibt sich, dass Anlagen in Wertpapieren oder Geldmarktinstrumenten ein und derselben Einrichtung oder in Einlagen bei dieser Einrichtung oder in Derivaten derselben grundsätzlich 35% des Netto-Fondsvermögens nicht überschreiten dürfen.

Der Fonds kann bis zu 20% in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten ein und derselben Unternehmensgruppe anlegen.

Gesellschaften, die im Hinblick auf die Erstellung des konsolidierten Abschlusses im Sinne der EG-Richtlinie 83/349/EWG oder nach den anerkannten internationalen Rechnungslegungsvorschriften derselben Unternehmensgruppe angehören, sind bei der Berechnung der in diesem Artikel vorgesehenen Anlagegrenzen als ein einziger Emittent anzusehen.

h) Der Fonds kann höchstens 10% seines Netto-Fondsvermögens in anderen als den in Absatz A genannten Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten anlegen.

i) Der Fonds kann höchstens 10% seines Netto-Fondsvermögens in Anteile anderer Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere und/oder Organismen für gemeinsame Anlage im Sinne von Abschnitt A. e) anlegen.

Anlagen in Anteile eines anderen Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren und/ oder sonstigen Organismen für gemeinsame Anlagen werden die Anlagewerte des betreffenden Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren oder sonstigen Organismen für gemeinsame Anlagen in Bezug auf die in Absatz B. a), b), c), d), e) und f) genannten Obergrenzen nicht berücksichtigt.

j) Sofern die Zulassung an einem der unter Absatz A a), b) oder c) genannten Märkte nicht binnen Jahresfrist erfolgt, sind Neuemissionen als nicht notierte Wertpapiere und Geldmarktinstrumente anzusehen und in die dort erwähnte Anlagegrenze einzubeziehen.

k) Der Fonds kann höchstens

- 10% der stimmrechtslosen Aktien ein und desselben Emittenten;
- 10% der Schuldverschreibungen ein und desselben Emittenten,
- 25% der Anteile ein und desselben Fonds;
- 10% der Geldmarktinstrumente ein und desselben Emittenten erwerben.

Die unter dem zweiten, dritten und vierten Gedankenstrich vorgesehenen Anlagegrenzen brauchen beim Erwerb nicht eingehalten zu werden, wenn sich der Bruttobetrag der Schuldverschreibungen oder der Geldmarktinstrumente oder der Nettobetrag der ausgegebenen Anteile zum Zeitpunkt des Erwerbs nicht berechnen lässt.

l) Die in Buchstabe k) genannten Anlagegrenzen werden nicht angewandt auf:

- Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die von einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder dessen öffentlichen Gebietskörperschaften begeben oder garantiert werden;
- von einem Staat ausserhalb der Europäischen Union begebene oder garantierte Wertpapiere und Geldmarktinstrumente;
- auf Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die von internationalen Organisationen öffentlich-rechtlichen Charakters begeben werden, denen ein oder mehrere Mitgliedstaaten der Europäischen Union angehören;
- Aktien, die der Fonds in Wertpapieren an dem Kapital einer Gesellschaft eines Staates, der nicht Mitglied der Europäischen Union ist, hält, die ihr Vermögen im wesentlichen in Wertpapieren von Emittenten anlegt, die in diesem Staat ansässig sind, wenn eine derartige Beteiligung für den Fonds aufgrund der Rechtsvorschriften dieses Staates die einzige Möglichkeit darstellt, Anlagen in Wertpapieren von Emittenten dieses Staates zu tätigen. Diese Ausnahmeregelung gilt jedoch nur unter der Voraussetzung, dass die Gesellschaft des Staates, der nicht Mitglied der Europäischen Union ist, in ihrer Anlagepolitik die in Absatz B a), b), c), d), e), f) und g), l) sowie k) festgelegten Grenzen beachtet. Bei Überschreitung dieser Grenzen findet Artikel 49 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über die Organismen für gemeinsame Anlage sinngemäss Anwendung;
- Aktien, die von einer Investmentgesellschaft oder von mehreren Investmentgesellschaften am Kapital von Tochtergesellschaften gehalten werden, die in deren Niederlassungsstaat lediglich und ausschliesslich für diese Investmentgesellschaft oder Investmentgesellschaften bestimmte Verwaltungs-, Beratungs- oder Vertriebstätigkeiten im Hinblick auf die Rücknahme von Anteilen auf Wunsch der Anteilhaber ausüben.

m) Unbeschadet der in Absatz B k) und l) festgelegten Anlagegrenzen betragen die in Absatz B a), b), c), d), e) und f) genannten Obergrenzen für Anlagen in Aktien und/oder Schuldtiteln ein und desselben Emittenten höchstens 20%, wenn es Ziel der Anlagepolitik ist, einen bestimmten Index nachzubilden. Voraussetzung hierfür ist, dass

- die Zusammensetzung des Index hinreichend diversifiziert ist
- der Index eine adäquate Bezugsgrundlage für den Markt darstellt, auf den er sich bezieht
- der Index in angemessener Weise veröffentlicht wird.

Die hier festgelegte Grenze beträgt 35%, sofern dies aufgrund außergewöhnlicher Marktbedingungen gerechtfertigt ist, und zwar insbesondere auf geregelten Märkten, auf denen bestimmte Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente stark dominieren. Eine Anlage bis zu dieser Obergrenze ist nur bei einem einzigen Emittenten möglich.

n) Das mit den Derivaten verbundene Gesamtrisiko darf den Gesamt-Nettowert des Fonds nicht übersteigen. Bei der Berechnung des Risikos werden der Marktwert der Basiswerte, das Ausfallrisiko der Gegenpartei, künftige Marktlukturen und die Liquidationsfrist der Positionen berücksichtigt.

Der Fonds kann als Teil der Anlagestrategie innerhalb der Grenzen des Absatzes B g) in Derivate anlegen, sofern das Gesamtrisiko der Basiswerte die Anlagegrenzen des Absatzes B a), b), c), d), e) und f) nicht überschreitet.

Legt der Fonds in indexbasierte Derivate an, werden diese Anlagen nicht bei den Anlagegrenzen gemäss Absatz B. a), b), c), d), e) und f) berücksichtigt.

Wenn ein Derivat in ein Wertpapier oder Geldmarktinstrument eingebettet ist, muss es hinsichtlich der Einhaltung der Anlagegrenzen mitberücksichtigt werden.

o) Der Fonds kann daneben bis zu 49% in flüssige Mittel anlegen. In besonderen Ausnahmefällen ist es gestattet, vorübergehend auch über 49% flüssige Mittel zu halten, wenn und soweit dies im Interesse der Anteilhaber gerechtfertigt scheint.

C. Ausnahme zu Anlagegrenzen

a) Der Fonds muss die Anlagegrenzen bei der Ausübung von Bezugsrechten, die an Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente geknüpft sind, die im Fondsvermögen enthalten sind, nicht einhalten.

b) Der Fonds kann von den festgelegten Anlagegrenzen unter Beachtung der Einhaltung der Grundsätze der Risikostreuung innerhalb eines Zeitraumes von sechs Monaten seit Zulassung abweichen.

D. Kredite

Kredite dürfen weder durch die Verwaltungsgesellschaft noch den Verwahrer für Rechnung des Fonds aufgenommen werden. Der Fonds darf jedoch Fremdwährungen durch ein «Back-to-back»-Darlehen erwerben.

Abweichend vom vorstehenden Absatz kann der Fonds Kredite von bis zu 10% des Fondsvermögens aufnehmen, sofern es sich um kurzfristige Kredite handelt.

Weder die Verwaltungsgesellschaft noch der Verwahrer dürfen für Rechnung des Fonds Kredite gewähren oder für Dritte als Bürgen eintreten.

Dies steht dem Erwerb von noch nicht voll eingezahlten Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten oder anderen noch nicht voll eingezahlten Finanzinstrumenten nicht entgegen.

E. Leerverkäufe

Leerverkäufe von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten oder anderen in Absatz A e), g) und h) genannten Finanzinstrumenten dürfen weder von Verwaltungsgesellschaften noch von Verwahrstellen, die für Rechnung von Investmentfonds handeln, getätigt werden

F. Belastung

Das Fondsvermögen darf nur insoweit zur Sicherung verpfändet, übereignet bzw. abgetreten oder sonst belastet werden, als dies an einer Börse, an einem geregelten Markt oder aufgrund vertraglicher oder sonstiger Bedingungen oder Auflagen gefordert wird.

G. Wertpapierleihe und Pensionsgeschäfte

a) Im Rahmen eines standardisierten Wertpapierleihsystems können bis zu 50% der im Fonds befindlichen Wertpapiere auf höchstens 30 Tage ausgeliehen werden. Voraussetzung ist, dass dieses Wertpapierleihsystem durch einen anerkannten Abrechnungsorganismus oder durch eine auf solche Geschäfte spezialisierte Finanzeinrichtung erster Ordnung organisiert ist.

Die Wertpapierleihe kann mehr als 50% des Wertpapierbestands erfassen oder länger als 30 Tage dauern, sofern dem Fonds das Recht eingeräumt ist, den Wertpapierleihvertrag jederzeit zu kündigen und die verliehenen Wertpapiere zurückzuverlangen.

Der Fonds muss im Rahmen der Wertpapierleihe grundsätzlich eine Sicherheit erhalten, deren Gegenwert zur Zeit des Vertragsabschlusses mindestens dem Gesamtwert der verliehenen Wertpapiere entspricht. Diese Garantie kann in flüssigen Mitteln bestehen oder in Wertpapieren, die durch Mitgliedstaaten der OECD, deren Gebietskörperschaften oder internationalen Organisationen begeben oder garantiert und zu Gunsten des Fonds während der Laufzeit des Wertpapierleihvertrags gesperrt werden.

b) Der Fonds kann von Zeit zu Zeit Wertpapiere in Form von Pensionsgeschäften kaufen oder verkaufen. Dabei muss der Vertragspartner eines solchen Geschäfts eine Finanzeinrichtung erster Ordnung und auf solche Geschäfte spezialisiert sein. Während der Laufzeit eines Wertpapierpensionsgeschäfts kann der Fonds die gegenständlichen Wertpapiere nicht veräußern. Der Umfang der Wertpapierpensionsgeschäfte wird stets auf einem Niveau gehalten, das dem Fonds ermöglicht, jederzeit seinen Rücknahmeverpflichtungen nachzukommen.

Art. 5. Anteilwertberechnung

1. Der Wert eines Anteils lautet auf die für den Fonds festgelegte Währung («Fondswährung»). Er wird für den Fonds an jedem Bankarbeitstag in Frankfurt am Main («Bewertungstag») berechnet, sofern im Besonderen Teil keine andere Bestimmung getroffen wurde.

Die Berechnung erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des Fonds. Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

a) Wertpapiere bzw. Geldmarktinstrumente, die an einer Börse notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet;

b) Wertpapiere bzw. Geldmarktinstrumente, die nicht an einer Börse notiert sind, die aber an einem anderen organisierten Wertpapiermarkt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für einen marktgerechten Kurs hält;

c) Falls solche Kurse nicht marktgerecht sind oder falls für andere als die unter Buchstaben a) und b) genannten Wertpapiere bzw. Geldmarktinstrumente keine Kurse festgelegt werden, werden diese Wertpapiere bzw. Geldmarktinstrumente ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewertungsregeln festlegt.

d) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

e) Festgelder können zum Renditekurs bewertet werden, sofern ein entsprechender Vertrag zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank geschlossen wurde, gemäß dem die Festgelder jederzeit kündbar sind und der Renditekurs dem Realisierungswert entspricht.

f) Alle nicht auf die Fondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten Devisenmittelkurs in die Fondswährung umgerechnet.

2. Für den Fonds wird ein Ertragsausgleichskonto geführt.

3. Die Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des Fonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstags bestimmen, an dem sie für den Fonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsanträge für den Fonds.

Art. 6. Einstellung der Berechnung des Anteilwerts

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, die Berechnung des Anteilwerts zeitweilig einzustellen, wenn und solange Umstände vorliegen, die diese Einstellung erforderlich machen, und wenn die Einstellung unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber gerechtfertigt ist, insbesondere:

1. während der Zeit, in welcher eine Börse oder ein anderer geregelter Markt, wo ein wesentlicher Teil der Wertpapiere bzw. Geldmarktinstrumente des Fonds gehandelt wird, geschlossen ist (außer an gewöhnlichen Wochenenden oder Feiertagen) oder der Handel an dieser Börse bzw. an dem entsprechenden geregelten Markt ausgesetzt oder eingeschränkt wurde;

2. in Notlagen, wenn die Verwaltungsgesellschaft über Fondsanlagen nicht verfügen kann oder es ihr unmöglich ist, den Gegenwert der Anlagekäufe oder -verkäufe frei zu transferieren oder die Berechnung des Anteilwerts ordnungsgemäß durchzuführen.

Anleger, die ihre Anteile zur Rücknahme angeboten haben, werden von einer Einstellung der Anteilwertberechnung umgehend benachrichtigt und nach Wiederaufnahme der Anteilwertberechnung unverzüglich davon in Kenntnis gesetzt. Den Anlegern wird nach der Wiederaufnahme der dann gültige Rücknahmepreis gezahlt.

3. Die Einstellung der Berechnung des Anteilwertes wird in einer luxemburger Tageszeitung veröffentlicht.

Art. 7. Ausgabe und Rücknahme von Fondsanteilen

1. Alle Fondsanteile haben gleiche Rechte. Die Fondsanteile werden in Globalzertifikaten verbrieft. Ein Anspruch auf Auslieferung effektiver Stücke besteht nicht, es sei denn, es ist im Besonderen Teil des Verwaltungsreglements etwas anderes geregelt.

2. Ausgabe und Rücknahme der Anteile erfolgen bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank sowie bei jeder Zahlstelle.

3. Die Verwaltungsgesellschaft kann Anteile einseitig gegen Zahlung des Rücknahmepreises zurückkaufen, soweit dies im Interesse der Gesamtheit der Anteilinhaber oder zum Schutz der Verwaltungsgesellschaft oder des Fonds erforderlich erscheint.

Art. 8. Beschränkungen der Ausgabe von Anteilen

1. Die Verwaltungsgesellschaft kann jederzeit aus eigenem Ermessen einen Zeichnungsantrag zurückweisen oder die Ausgabe von Anteilen zeitweilig beschränken, aussetzen oder endgültig einstellen oder Anteile gegen Zahlung des Rücknahmepreises zurückkaufen, wenn dies im Interesse der Anteilinhaber, im öffentlichen Interesse, zum Schutz des Fonds oder der Anteilinhaber erforderlich erscheint.

In diesem Fall wird die Depotbank auf nicht bereits ausgeführte Zeichnungsanträge eingehende Zahlungen unverzüglich zurückzahlen.

2. Die Einstellung der Ausgabe von Anteilen wird in einer luxemburger Tageszeitung veröffentlicht, und gegebenenfalls in den Vertriebsländern.

Art. 9. Beschränkungen der Rücknahme von Anteilen

1. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, die Rücknahme von Anteilen einzustellen, wenn aussergewöhnliche Umstände dies erfordern und die Einstellung im Interesse der Anteilinhaber gerechtfertigt ist.

2. Die Verwaltungsgesellschaft ist nach vorheriger Genehmigung durch die Depotbank berechtigt, erhebliche Rücknahmen erst zu tätigen, nachdem entsprechende Vermögenswerte des Fonds ohne Verzögerung verkauft wurden.

3. Die Depotbank ist nur insoweit zur Zahlung verpflichtet, als keine gesetzlichen Bestimmungen, z.B. devisenrechtliche Vorschriften oder andere von der Depotbank nicht beeinflussbare Umstände, die Überweisung des Rücknahmepreises in das Land des Antragstellers verbieten.

4. Die Einstellung der Rücknahme von Anteilen wird in einer luxemburger Tageszeitung veröffentlicht, und ggf. in den Vertriebsländern.

Art. 10. Abschlussprüfung

Die Jahresabschlüsse des Fonds werden von einem Wirtschaftsprüfer kontrolliert, der von der Verwaltungsgesellschaft ernannt wird.

Art. 11. Verwendung der Erträge

Der Verwaltungsrat bestimmt jährlich, ob und in welcher Höhe eine Ausschüttung für den Fonds erfolgt. Zur Ausschüttung können die ordentlichen Nettoerträge sowie realisierte Kapitalgewinne kommen. Ferner können die nicht realisierten Werterhöhungen sowie Kapitalgewinne aus den Vorjahren zur Ausschüttung gelangen. Ausschüttungen werden auf die am Ausschüttungstag ausgegebenen Anteile ausgezahlt. Ausschüttungen können ganz oder teilweise in Form von Gratisanteilen vorgenommen werden. Eventuell verbleibende Bruchteile können in bar ausgezahlt oder gutgeschrieben werden. Erträge, die innerhalb der in Artikel 16 festgelegten Fristen nicht abgefordert wurden, verfallen zu Gunsten des Fonds.

Art. 12. Änderungen des Verwaltungsreglements

1. Die Verwaltungsgesellschaft kann mit Zustimmung der Depotbank das Verwaltungsreglement jederzeit ganz oder teilweise ändern.

2. Änderungen des Verwaltungsreglements werden hinterlegt und treten, sofern nichts anderes bestimmt ist, unverzüglich nach Hinterlegung in Kraft.

Art. 13. Veröffentlichungen

1. Ausgabe- und Rücknahmepreise können bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und jeder Zahlstelle erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z.B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

2. Die Verwaltungsgesellschaft erstellt für den Fonds einen geprüften Jahresbericht sowie einen Halbjahresbericht entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen des Grossherzogtums Luxemburg.

3. Prospekt und Verwaltungsreglement sowie Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind für die Anteilinhaber am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und jeder Zahlstelle kostenlos erhältlich.

Art. 14. Auflösung des Fonds

1. Die Dauer des Fonds ist im Besonderen Teil des Verwaltungsreglements festgelegt.

2. Unbeschadet der Regelung in 1, kann der Fonds jederzeit durch die Verwaltungsgesellschaft aufgelöst werden, sofern im Besonderen Teil des Verwaltungsreglements nichts anderes bestimmt ist. Die Verwaltungsgesellschaft kann die Auflösung des Fonds beschliessen, sofern diese unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber, zum Schutz der Interessen der Verwaltungsgesellschaft oder im Interesse der Anlagepolitik notwendig oder angebracht erscheint.

3. Eine Auflösung des Fonds erfolgt in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen zwingend.

4. Die Auflösung des Fonds wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen von der Verwaltungsgesellschaft im Mémorial und in mindestens zwei hinreichend verbreiteten Tageszeitungen, einschließlich mindestens einer Luxemburger Tageszeitung, und den Regelungen des Vertriebslandes veröffentlicht.

5. Bei Auflösung des Fonds wird die Ausgabe von Anteilen eingestellt. Die Rücknahme von Anteilen ist bis kurz vor dem Liquidationstag möglich, wobei gewährleistet wird, dass etwaige Auflösungskosten berücksichtigt werden und somit von allen Anteilhabern getragen werden, die sich zum Zeitpunkt der Wirkung des Auflösungsbeschlusses im Fonds befunden haben.

6. Die Depotbank wird den Liquidationserlös, abzüglich der Liquidationskosten und Honorare, auf Anweisung der Verwaltungsgesellschaft oder ggf. der von derselben oder von der Depotbank im Einvernehmen mit der Aufsichtsbehörde ernannten Liquidatoren unter den Anteilhabern des Fonds nach deren Anspruch verteilen. Netto-Liquidationserlöse, die nicht zum Abschluss des Liquidationsverfahrens von Anteilhabern eingezogen worden sind, werden von der Depotbank nach Abschluss des Liquidationsverfahrens für Rechnung der berechtigten Anteilhaber bei der Caisse des Consignations in Luxemburg hinterlegt, wo diese Beträge verfallen, wenn sie nicht innerhalb der gesetzlichen Frist dort angefordert werden.

7. Die Anteilhaber, deren Erben bzw. Rechtsnachfolger können weder die Auflösung noch die Teilung des Fonds beantragen.

Art. 15. Fusion

1. Der Fonds kann durch Beschluss des Verwaltungsrates in einen anderen Fonds eingebracht werden (Fusion).

2. Dieser Beschluss wird in einer Luxemburger Tageszeitung und entsprechend den Vorschriften des Vertriebslandes veröffentlicht.

3. Die Durchführung der Fusion vollzieht sich wie eine Auflösung des einzubringenden Fonds und eine gleichzeitige Übernahme sämtlicher Vermögensgegenstände durch den aufnehmenden Fonds. Abweichend zu der Fondsauflösung (Artikel 14) erhalten die Anleger des einbringenden Fonds Anteile des aufnehmenden Fonds, deren Anzahl sich auf der Grundlage des Anteilwertverhältnisses der betroffenen Fonds zum Zeitpunkt der Einbringung errechnet und ggf. einen Spitzenausgleich.

4. Die Anteilhaber des Fonds haben vor der tatsächlichen Fusion die Möglichkeit, aus dem betreffenden Fonds innerhalb des Monats nach Veröffentlichung des Fusionsbeschlusses durch die Verwaltungsgesellschaft durch die Rückgabe ihrer Anteile zum Rücknahmepreis auszuscheiden.

5. Die Durchführung der Fusion wird von Wirtschaftsprüfern des Fonds kontrolliert.

Art. 16. Verjährung und Vorlegungsfrist

1. Forderungen der Anteilhaber gegen die Verwaltungsgesellschaft oder die Depotbank können nach Ablauf von fünf Jahren nach Entstehung des Anspruchs nicht mehr gerichtlich geltend gemacht werden; davon unberührt bleibt die in Artikel 14 Absatz 3 enthaltene Regelung.

2. Die Vorlegungsfrist für Ertragsscheine beträgt fünf Jahre.

Art. 17. Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache

1. Das Verwaltungsreglement des Fonds unterliegt luxemburger Recht. Gleiches gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen den Anteilhabern und der Verwaltungsgesellschaft. Das Verwaltungsreglement ist bei dem Bezirksgericht in Luxemburg hinterlegt. Jeder Rechtsstreit zwischen Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Gerichtsbezirk Luxemburg im Grossherzogtum Luxemburg. Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank sind berechtigt, sich selbst und den Fonds der Gerichtsbarkeit und dem Recht jeden Vertriebslandes zu unterwerfen, soweit es sich um Ansprüche der Anleger handelt, die in dem betreffenden Land ansässig sind, und im Hinblick auf Angelegenheiten, die sich auf den Fonds beziehen.

2. Der deutsche Wortlaut dieses Verwaltungsreglements ist massgeblich. Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank können im Hinblick auf Anteile des Fonds, die an Anleger in dem jeweiligen Land verkauft wurden, für sich selbst und den Fonds Übersetzungen in Sprachen solcher Länder als verbindlich erklären, in welchen solche Anteile zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind.

Besonderer Teil: DB Flexible Management

Art. 18. Anlagepolitik

Ziel der Anlagepolitik des DB Flexible Management ist die Ausrichtung zum Absolute Return.

Der Fonds wird in Aktien, fest- bzw. variabel verzinslichen Wertpapieren, Wandelanleihen und Genussscheinen investieren. Dabei wird der Fonds flexibel je nach Marktlage jeweils von 0% bis zu 100% in Aktien und/oder fest- bzw. variabel verzinslichen Wertpapieren, Wandelanleihen und Genussscheinen angelegt.

Der Fonds wird insbesondere die Möglichkeit nutzen, Optionen und Finanzterminkontrakte zur Optimierung des Anlageziels einzusetzen.

Dabei orientiert sich - nicht ausschliesslich - die Aktienausswahl am Dow Jones Euro STOXX 50 Return Index.

Bezogen auf fest- bzw. variabel verzinsliche Wertpapiere wird in Staatsanleihen und in auf Euro lautenden bzw. gegen diese Währung gesicherte erstklassige Anleihen, Wandelanleihen oder sonstige verzinsliche Wertpapiere angelegt, die an Börsen oder an einem anderen geregelten Markt, der anerkannt ist, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäss ist, in einem Mitgliedstaat der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) gehandelt werden und mit einem Rating, das AAA und AA S&P entspricht, bewertet sind.

Das Fondsvermögen kann darüber hinaus in allen anderen zulässigen Vermögenswerten angelegt werden.

Art. 19. Fondswährung, Ausgabe- und Rücknahmepreis

1. Die Fondswährung ist der Euro.

2. Ausgabepreis ist der Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlags von bis zu 2,5%. Er ist zahlbar unverzüglich nach dem entsprechenden Bewertungstag. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in den jeweiligen Vertriebsländern anfallen.

3. Rücknahmepreis ist der Anteilwert.

Art. 20. Kosten

Der Fonds zahlt der Verwaltungsgesellschaft eine Kostenpauschale von 1,6% p.a. auf das Netto-Fondsvermögen auf Basis des am Bewertungstag ermittelten Netto-Inventarwerts. Aus dieser Kostenpauschale werden insbesondere die Verwaltungsgesellschaft, das Fondsmanagement, der Vertrieb und die Depotbank bezahlt. Die Kostenpauschale wird dem Fonds in der Regel am Monatsende entnommen. Neben der Kostenpauschale können die folgenden Aufwendungen dem Fonds belastet werden:

- sämtliche Steuern, welche auf die Vermögenswerte des Fonds und den Fonds selbst erhoben werden (insbesondere die taxe d'abonnement), sowie im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;

- im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;

- ausserordentliche Kosten (z.B. Prozesskosten), die zur Wahrnehmung der Interessen der Anteilhaber des Fonds anfallen; die Entscheidung zur Kostenübernahme trifft im einzelnen der Verwaltungsrat und ist im Jahresbericht gesondert auszuweisen.

Art. 21. Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr endet jedes Jahr am 31. Dezember, erstmals am 31. Dezember 2004.

Art. 22. Dauer des Fonds

Der Fonds ist auf unbestimmte Zeit errichtet.

Besonderer Teil: DWS ABS Fund

Art. 18. Anlagepolitik

Ziel der Anlagepolitik des DWS ABS Fund ist die Erwirtschaftung einer Rendite in Euro. Das Fondsvermögen wird vorwiegend in auf diese Währung lautende bzw. gegen diese Währung gesicherte Anleihen, Wandelanleihen und sonstigen festverzinslichen Wertpapieren oder Anleihen mit variablem Zinssatz angelegt. Hiervon umfasst sind insbesondere Asset Backed Securities inklusive Mortgage Backed Securities und Collateralized Debt Obligations.

Bei Asset Backed Securities handelt es sich um verzinsliche Wertpapiere, die mit einer Vermögensmasse von Forderungen und/oder Wertpapieren unterlegt sind. Insbesondere zählen hierzu Verbriefungen von Kreditkartenforderungen, privaten und gewerblichen Hypothekenforderungen, Konsumentenkrediten, Kfz-Leasingforderungen, Mittelstandskrediten, Pfandbriefe sowie Collateralized Loan Obligations und Collateralized Bond Obligations.

Der Begriff Asset Backed Securities wird im weiteren Sinne, also inklusive Mortgage Backed Securities und Collateralized Debt Obligations, verwendet.

Das Sondervermögen muss überwiegend bestehen aus Asset Backed Securities,

- die in einen organisierten Markt, der von staatlich anerkannten Stellen geregelt und überwacht wird, regelmässig stattfindet und für das Publikum unmittelbar oder mittelbar zugänglich ist, einbezogen sind oder

- deren Einbeziehung in einen organisierten Markt nach den Ausgabebedingungen zu beantragen ist, sofern die Einbeziehung dieser Schuldverschreibungen innerhalb eines Jahres nach ihrer Ausgabe erfolgt, oder

- die an einer Börse in einem Staat ausserhalb des EWR zum amtlichen Handel zugelassen sind.

Die Asset Backed Securities müssen im Zeitpunkt des Erwerbes mindestens über ein externes Investment-Grade-Rating einer anerkannten Ratingagentur verfügen. Liegt kein externes Investment-Grade-Rating einer anerkannten Ratingagentur vor, müssen die Bonität des Collateral Pools bzw. des Referenzaktivums oder -portfolios sowie das Ausfallrisiko von der Verwaltungsgesellschaft positiv beurteilt werden.

Das Fondsvermögen kann darüber hinaus in allen anderen zulässigen Vermögenswerten angelegt werden.

Art. 19. Fondswährung, Ausgabe- und Rücknahmepreis

1. Die Fondswährung ist der Euro.

2. Ausgabepreis ist der Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlags von bis zu 1%. Er ist zahlbar unverzüglich nach dem entsprechenden Bewertungstag. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in den jeweiligen Vertriebsländern anfallen.

3. Rücknahmepreis ist der Anteilwert.

Art. 20. Kosten

Der Fonds zahlt der Verwaltungsgesellschaft eine Kostenpauschale von 0,25% p.a. auf das Netto-Fondsvermögen auf Basis des am Bewertungstag ermittelten Netto-Inventarwerts. Aus dieser Kostenpauschale werden insbesondere die Verwaltungsgesellschaft, das Fondsmanagement, der Vertrieb und die Depotbank bezahlt. Die Kostenpauschale wird dem Fonds in der Regel am Monatsende entnommen. Neben der Kostenpauschale können die folgenden Aufwendungen dem Fonds belastet werden:

- sämtliche Steuern, welche auf die Vermögenswerte des Fonds und den Fonds selbst erhoben werden (insbesondere die taxe d'abonnement), sowie im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;

- im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;

- ausserordentliche Kosten (z.B. Prozesskosten), die zur Wahrnehmung der Interessen der Anteilhaber des Fonds anfallen; die Entscheidung zur Kostenübernahme trifft im einzelnen der Verwaltungsrat und ist im Jahresbericht gesondert auszuweisen.

Darüber hinaus erhält die Verwaltungsgesellschaft aus dem Fondsvermögen eine erfolgsbezogene Vergütung, die einem Drittel des Betrages entspricht, um den die halbjährliche Wertentwicklung des Anteilwerts den Ertrag aus einer als Vergleichsmassstab herangezogenen Geldmarktanlage übertrifft. Der Vergleichsmassstab berechnet sich als Wertentwicklung einer monatlichen Geldmarktanlage zum Interbankenreferenzzinssatz Euribor (European Interbank Offered Rate) des Vormonatultimos für Ein-Monats-Anlagen zuzüglich 0,3% p.a. Konsistent zur Anteilpreisberechnung des Fonds wird auch die Berechnung des Vergleichsmassstabs valutengerecht vorgenommen. Die erfolgsbezogene Vergütung wird in der Regel täglich berechnet und halbjährlich abgerechnet.

Art. 21. Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr endet jedes Jahr am 31. Dezember, erstmals am 31. Dezember 2004. Ein erster geprüfter Rechenschaftsbericht wird zum 31. Dezember 2004 erstellt; der erste ungeprüfte Zwischenbericht erscheint zum 31. Dezember 2003, der erste Halbjahresbericht zum 30. Juni 2004.

Art. 22. Dauer des Fonds

Der Fonds ist auf unbestimmte Zeit errichtet.

Besonderer Teil: DWS Best 80 Garant

Art. 18. Anlagepolitik

Ziel der Anlagepolitik des DWS Best 80 Garant ist die Erwirtschaftung einer Wertsteigerung für den Fall, dass die Kurse vornehmlich an den europäischen Aktien- und Rentenmärkten steigen. Der Fonds wird als gemischter Fonds vorwiegend Aktien, fest- bzw. variabel verzinslichen Wertpapieren, Wandelanleihen und Genussscheinen.

Das Fondsvermögen kann darüber hinaus in allen anderen zulässigen Vermögenswerten angelegt werden.

Art. 19. Garantie

Die Verwaltungsgesellschaft garantiert, dass der Anteilwert des Fonds zuzüglich etwaiger Ausschüttungen (Garantiewert) am 30. Juli 2009 mindestens 100,- Euro beträgt bzw. sollten 80% des höchsten Netto-Anteilwerts während der Fondslaufzeit einen höheren Betrag ergeben, ist dieser garantiert. Zwischenzeitlich kann der Mindestanteilwert sowohl über- als auch unterschritten werden. Sollte der Garantiewert (mind. 100,- Euro bzw. 80% des höchsten Netto-Anteilwerts während der Fondslaufzeit) nicht erreicht werden, wird die DWS INVESTMENT S.A. den Differenzbetrag am Laufzeitende aus eigenen Mitteln in das Fondsvermögen einzahlen.

Anleger sollten sich bewusst sein, dass die Wertsicherung sich nur auf den Garantiezeitpunkt am Laufzeitende bezieht. Der Netto-Inventarwert kann bis zum Laufzeitende bei Verkäufen unter 100,- Euro befinden.

Sofern steuerliche Änderungen innerhalb des Garantiezeitraums die Wertentwicklung des Fonds negativ beeinflussen, ermässigt sich die Garantie um den Betrag, den diese Differenz einschliesslich entgangener markt- und laufzeitgerechter Wiederanlage pro Anteil ausmacht.

Einzelheiten zu der Garantie können bei der Verwaltungsgesellschaft, bei der Depotbank sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Sie findet ausserdem Erwähnung in den Jahres- und Halbjahresberichten der Gesellschaft.

Art. 20. Fondswährung, Ausgabe- und Rücknahmepreis

- a) Die Fondswährung ist der Euro.
- b) Ausgabepreis ist der Anteilwert. Er ist zahlbar unverzüglich nach dem entsprechenden Bewertungstag. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in den jeweiligen Vertriebsländern anfallen.
- c) Rücknahmepreis ist der Anteilwert.

Art. 21. Kosten

Der Fonds zahlt der Verwaltungsgesellschaft eine Kostenpauschale von 2,1% p.a. auf das Netto-Fondsvermögen auf Basis des am Bewertungstag ermittelten Netto-Inventarwerts. Aus dieser Vergütung werden insbesondere die Verwaltungsgesellschaft, das Fondsmanagement, der Vertrieb und die Depotbank bezahlt. Die Kostenpauschale wird dem Fonds in der Regel am Monatsende entnommen. Neben der Kostenpauschale können folgende Aufwendungen dem Fonds belastet werden:

- sämtliche Steuern, welche auf die Vermögenswerte des Fonds und dem Fonds selbst erhoben werden (insbesondere die taxe d'abonnement), sowie im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräusserung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- ausserordentliche Kosten (z.B. Prozesskosten), die zur Wahrnehmung der Interessen der Anteilhaber des Fonds anfallen; die Entscheidung zur Kostenübernahme trifft im einzelnen der Verwaltungsrat und ist im Jahresbericht gesondert auszuweisen.

Art. 22 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr endet jedes Jahr am 31. Dezember, erstmals am 31. Dezember 2004.

Art. 23. Dauer des Fonds

Die Laufzeit des Fonds ist befristet. Der Fonds wird am 30. Juli 2009 aufgelöst. Nach Ablauf der Laufzeit wird die Verwaltungsgesellschaft die Depotbank beauftragen, den Netto-Liquidationserlös an die Anteilhaber zu verteilen.

Besonderer Teil: DWS Best Result Garant

Art. 18. Anlagepolitik

Ziel der Anlagepolitik des DWS Best Result Garant ist die Erwirtschaftung einer Wertsteigerung für den Fall, dass die Kurse vornehmlich an den europäischen Aktien- und Rentenmärkten steigen. Der Fonds wird als gemischter Fonds vorwiegend in Aktien, fest- bzw. variabel verzinslichen Wertpapieren, Wandelanleihen und Genussscheinen investieren.

Das Fondsvermögen kann darüber hinaus in allen anderen zulässigen Vermögenswerten angelegt werden.

Art. 19. Garantie

Die Verwaltungsgesellschaft garantiert, dass der Anteilwert des Fonds zuzüglich etwaiger Ausschüttungen (Garantiewert) am 18. Februar 2010 mindestens 100,- Euro beträgt bzw. sollten 80% des höchsten Netto-Anteilwerts während der Fondslaufzeit einen höheren Betrag ergeben, ist dieser garantiert. Zwischenzeitlich kann der Mindestanteilwert sowohl über- als auch unterschritten werden. Sollte der Garantiewert (mind. 100,- Euro bzw. 80% des höchsten Netto-Anteilwerts während der Fondslaufzeit) nicht erreicht werden, wird die DWS INVESTMENT S.A. den Differenzbetrag am Laufzeitende aus eigenen Mitteln in das Fondsvermögen einzahlen.

Anleger sollten sich bewusst sein, dass die Wertsicherung sich nur auf den Garantiezeitpunkt am Laufzeitende bezieht. Der Netto-Inventarwert kann bis zum Laufzeitende bei Verkäufen unter 100,- Euro befinden.

Sofern steuerliche Änderungen innerhalb des Garantiezeitraums die Wertentwicklung des Fonds negativ beeinflussen, ermässigt sich die Garantie um den Betrag, den diese Differenz einschließlich entgangener markt- und laufzeitgerechter Wiederanlage pro Anteil ausmacht.

Einzelheiten zu der Garantie können bei der Verwaltungsgesellschaft, bei der Depotbank sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Sie findet außerdem Erwähnung in den Jahres- und Halbjahresberichten der Gesellschaft.

Art. 20. Fondswährung, Ausgabe- und Rücknahmepreis

a) Die Fondswährung ist der Euro.

b) Ausgabepreis ist der Anteilwert. Er ist zahlbar unverzüglich nach dem entsprechenden Bewertungstag. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in den jeweiligen Vertriebsländern anfallen.

c) Rücknahmepreis ist der Anteilwert.

Art. 21. Kosten

Der Fonds zahlt der Verwaltungsgesellschaft eine Kostenpauschale von 2,1% p.a. auf das Netto-Fondsvermögen auf Basis des am Bewertungstag ermittelten Netto-Inventarwerts. Aus dieser Vergütung werden insbesondere die Verwaltungsgesellschaft, das Fondsmanagement, der Vertrieb und die Depotbank bezahlt. Die Kostenpauschale wird dem Fonds in der Regel am Monatsende entnommen. Neben der Kostenpauschale können folgende Aufwendungen dem Fonds belastet werden:

- sämtliche Steuern, welche auf die Vermögenswerte des Fonds und dem Fonds selbst erhoben werden (insbesondere die taxe d'abonnement), sowie im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;

- im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;

- ausserordentliche Kosten (z.B. Prozesskosten), die zur Wahrnehmung der Interessen der Anteilhaber des Fonds anfallen; die Entscheidung zur Kostenübernahme trifft im einzelnen der Verwaltungsrat und ist im Jahresbericht gesondert auszuweisen.

Art. 22. Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr endet jedes Jahr am 31. Dezember.

Art. 23. Dauer des Fonds

Die Laufzeit des Fonds ist befristet. Der Fonds wird am 18. Februar 2010 aufgelöst. Nach Ablauf der Laufzeit wird die Verwaltungsgesellschaft die Depotbank beauftragen, den Netto-Liquidationserlös an die Anteilhaber zu verteilen.

Besonderer Teil: DWS Best USA Garant

Art. 18. Anlagepolitik

Ziel der Anlagepolitik des DWS Best USA Garant ist die Erwirtschaftung einer Wertsteigerung für den Fall, dass die Kurse vornehmlich an den internationalen US-amerikanischen Aktien- und den internationalen Rentenmärkten steigen. Der Fonds wird vorwiegend in fest- bzw. variabel verzinsliche Wertpapiere, Wandelanleihen und Genussscheine investieren.

Der Fonds kann derivative Techniken einsetzen, vor allem mit einem Kontrahenten zu marktüblichen Bedingungen ausgehandelte Index-Swaps, um die Wertentwicklung des Fonds an einen Index («Index») zu koppeln. In diesem Rahmen können der Fonds und der jeweilige Kontrahent den teilweisen bzw. vollständigen wirtschaftlichen Austausch der Wertentwicklung bzw. der Erträge von fest- bzw. variabel verzinslichen Wertpapieren, Wandelanleihen und/oder Genussscheinen gegen die Erträge des Index vereinbaren.

Der Index folgt einer vorbestimmten dynamischen Wertsicherungsstrategie, bei der laufend marktabhängig zwischen US amerikanischen Value- und Growth-Aktienwerten und liquiden Mitteln einerseits, sowie Renten- bzw. Geldmarktanlagen andererseits umgeschichtet wird. So wird versucht, einen Mindestwert sicherzustellen und zugleich eine möglichst hohe Partizipation an Kurssteigerungen der Aktienanlagen und der liquiden Mittel zu erreichen. Ziel ist es, dem Anleger eine Partizipation an steigenden Märkten zu erlauben, und dennoch gleichzeitig das Verlustrisiko im Fall sinkender Märkte zu begrenzen. Die Absicherung des Indexmindestwerts bei paralleler Wahrnehmung von Kursgewinnchancen wird durch Umschichtungen zwischen Aktien und liquiden Mitteln einerseits und Renten- bzw. Geldmarktanlagen andererseits je nach Marktlage vorgenommen. Bei steigenden Kursen steigt im Allgemeinen auch der Anteil an Aktien und liquiden Mitteln im Index. Im Gegenzug wird der Anteil der Renten- bzw. Geldmarktanlagen reduziert. In Zeiten fallender Märkte wird demgegenüber der Anteil an Aktien und liquiden Mitteln im Index reduziert und der Anteil der Renten- bzw. Geldmarktanlagen erhöht.

Alle dem Index unterlegten Werte sind - sofern sie nicht in Euro notieren - in Euro gesichert, so dass ein Wechselkursrisiko zwischen dem US-Dollar und Euro auf dieser Ebene nicht besteht.

Der Ertrag des Fonds kann über derivative Instrumente an den Index gekoppelt werden und unterliegt damit u.a. dem Risiko der Wertveränderung und der Volatilität der Aktien und liquiden Mittel, der Wertveränderung der Renten- bzw. Geldmarktanlagen sowie dem Risiko einer Veränderung des Marktzinsniveaus.

Das Fondsvermögen kann darüber hinaus in allen anderen zulässigen Vermögenswerten angelegt werden.

Art. 19. Garantie

Die Verwaltungsgesellschaft garantiert, dass der Anteilwert des Fonds zuzüglich etwaiger Ausschüttungen (Garantiewert) am 17. Dezember 2010 mindestens 100,- Euro beträgt bzw. sollten 80% des höchsten Netto-Anteilwerts während der Fondslaufzeit einen höheren Betrag ergeben, ist dieser garantiert. Zwischenzeitlich kann der Mindestanteilwert sowohl über- als auch unterschritten werden. Sollte der Garantiewert (mind. 100,- Euro bzw. 80% des höchsten Netto-Anteilwerts während der Fondslaufzeit) nicht erreicht werden, wird die DWS INVESTMENT S.A. den Differenzbetrag am Laufzeitende aus eigenen Mitteln in das Fondsvermögen einzahlen.

Anleger sollten sich bewusst sein, dass die Wertsicherung sich nur auf den Garantiezeitpunkt am Laufzeitende bezieht. Der Netto-Inventarwert kann bis zum Laufzeitende bei Verkäufen unter 100,- Euro befinden.

Sofern steuerliche Änderungen innerhalb des Garantiezeitraums die Wertentwicklung des Fonds negativ beeinflussen, ermässigt sich die Garantie um den Betrag, den diese Differenz einschliesslich entgangener markt- und laufzeitgerechter Wiederanlage pro Anteil ausmacht.

Einzelheiten zu der Garantie können bei der Verwaltungsgesellschaft, bei der Depotbank sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Sie findet außerdem Erwähnung in den Jahres- und Halbjahresberichten der Gesellschaft.

Art. 20. Fondswährung, Ausgabe- und Rücknahmepreis

a) Die Fondswährung ist der Euro.

b) Ausgabepreis ist der Anteilwert. Er ist zahlbar unverzüglich nach dem entsprechenden Bewertungstag. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in den jeweiligen Vertriebsländern anfallen.

c) Rücknahmepreis ist der Anteilwert.

Art. 21. Kosten

Der Fonds zahlt der Verwaltungsgesellschaft eine Kostenpauschale von 2,1% p.a. auf das Netto-Fondsvermögen auf Basis des am Bewertungstag ermittelten Netto-Inventarwerts. Aus dieser Vergütung werden insbesondere die Verwaltungsgesellschaft, das Fondsmanagement, der Vertrieb und die Depotbank bezahlt. Die Kostenpauschale wird dem Fonds in der Regel am Monatsende entnommen. Neben der Kostenpauschale können folgende Aufwendungen dem Fonds belastet werden:

- sämtliche Steuern, welche auf die Vermögenswerte des Fonds und dem Fonds selbst erhoben werden (insbesondere die *taxe d'abonnement*), sowie im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;

- im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräusserung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;

- ausserordentliche Kosten (z.B. Prozesskosten), die zur Wahrnehmung der Interessen der Anteilinhaber des Fonds anfallen; die Entscheidung zur Kostenübernahme trifft im einzelnen der Verwaltungsrat und ist im Jahresbericht gesondert auszuweisen.

Art. 22. Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr endet jedes Jahr am 31. Dezember, erstmals am 31. Dezember 2004. Ein erster geprüfter Rechenschaftsbericht wird zum 31. Dezember 2004 erstellt; der erste Halbjahresbericht zum 30. Juni 2004.

Art. 23. Dauer des Fonds

Die Laufzeit des Fonds ist befristet. Der Fonds wird am 17. Dezember 2010 aufgelöst. Nach Ablauf der Laufzeit wird die Verwaltungsgesellschaft die Depotbank beauftragen, den Netto-Liquidationserlös an die Anteilinhaber zu verteilen.

Besonderer Teil: DWS Bonus Basket 2006

Art. 18. Anlagepolitik

Ziel der Anlagepolitik des DWS Bonus Basket 2006 ist die Erwirtschaftung einer Rendite in Euro. Das Fondsvermögen wird überwiegend in Aktien, Aktienzertifikaten, Wandelschuldverschreibungen, Wandel- und Optionsanleihen sowie in Partizipations- und Genussscheinen angelegt. Der Fonds wird überwiegend in europäische Aktien investieren. Die Verwaltungsgesellschaft wird insbesondere von der Möglichkeit Gebrauch machen, auf Aktien im Fondsvermögen Call-Optionen zu schreiben («covered call writing»). Bei der Aktienauswahl wird deshalb neben einer positiven Einschätzung durch die Verwaltungsgesellschaft auch darauf geachtet, dass attraktive Optionsprämien erzielt werden können. Der Verkauf von Call-Optionen führt dazu, dass der Fonds an Kurssteigerungen der zu Grunde liegenden Aktien nicht oder nur in bestimmten Umfange partizipiert. Dem steht gegenüber, dass die Partizipation an Kursverlusten um die vereinnahmten Optionsprämien gemindert ist.

Das Fondsvermögen kann darüber hinaus in allen anderen zulässigen Vermögenswerten angelegt werden.

Art. 19. Fondswährung, Ausgabe- und Rücknahmepreis

1. Die Fondswährung ist der Euro.

2. Ausgabepreis ist der Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlags von bis zu 3%. Er ist zahlbar unverzüglich nach dem entsprechenden Bewertungstag. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in den jeweiligen Vertriebsländern anfallen.

3. Rücknahmepreis ist der Anteilwert.

Art. 20. Kosten

Der Fonds zahlt der Verwaltungsgesellschaft eine Kostenpauschale von 1,2% p.a. auf das Netto-Fondsvermögen auf Basis des am Bewertungstag ermittelten Netto-Inventarwerts. Aus dieser Kostenpauschale werden insbesondere die Verwaltungsgesellschaft, das Fondsmanagement, der Vertrieb und die Depotbank bezahlt. Die Kostenpauschale wird dem Fonds in der Regel am Monatsende entnommen. Neben der Kostenpauschale können die folgenden Aufwendungen dem Fonds belastet werden:

- sämtliche Steuern, welche auf die Vermögenswerte des Fonds und den Fonds selbst erhoben werden (insbesondere die taxe d'abonnement), sowie im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;

- im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- ausserordentliche Kosten (z.B. Prozesskosten), die zur Wahrnehmung der Interessen der Anteilhaber des Fonds anfallen; die Entscheidung zur Kostenübernahme trifft im einzelnen der Verwaltungsrat und ist im Jahresbericht gesondert auszuweisen.

Art. 21. Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr endet jedes Jahr am 31. Dezember.

Art. 22. Dauer des Fonds

Die Laufzeit des Fonds ist befristet. Der Fonds wird am 31. Dezember 2006 aufgelöst. Nach Ablauf der Laufzeit wird die Verwaltungsgesellschaft die Depotbank beauftragen, den Netto-Liquidationserlös an die Anteilhaber zu verteilen.

Besonderer Teil: DWS China

Art. 18. Anlagepolitik

Ziel der Anlagepolitik des DWS China ist die Partizipation an den Chancen des aufstrebenden Landes China (inklusive Hongkong) und die Erwirtschaftung einer möglichst hohen Rendite in Euro. Das Fondsvermögen wird vorwiegend in Aktien, Aktienzertifikaten, Wandelschuldverschreibungen, Wandel- und Optionsanleihen, deren Optionsscheine auf Wertpapiere lauten, Partizipations- und Genussscheinen sowie Optionsscheinen auf Wertpapiere, die von Emittenten mit Sitz oder Börsennotierung in China begeben worden sind, angelegt. Dabei können auch von diesen Emittenten begebene Wertpapiere erworben werden, die an anderen ausländischen Börsen notiert sind oder an anderen geregelten Märkten, die anerkannt, für das Publikum offen und deren Funktionsweise ordnungsgemäss ist, in einem Staat der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), gehandelt werden. Das Fondsvermögen kann darüber hinaus in allen anderen zulässigen Vermögenswerten angelegt werden.

Art. 19. Fondswährung, Ausgabe- und Rücknahmepreis

1. Die Fondswährung ist der Euro.
2. Ausgabepreis ist der Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlags von bis zu 4%. Er ist zahlbar unverzüglich nach dem entsprechenden Bewertungstag. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in den jeweiligen Vertriebsländern anfallen.
3. Rücknahmepreis ist der Anteilwert.

Art. 20. Kosten

Der Fonds zahlt der Verwaltungsgesellschaft eine Kostenpauschale von 2,0% p.a. auf das Netto-Fondsvermögen auf Basis des am Bewertungstag ermittelten Netto-Inventarwerts. Aus dieser Kostenpauschale werden insbesondere die Verwaltungsgesellschaft, das Fondsmanagement, der Vertrieb und die Depotbank bezahlt. Die Kostenpauschale wird dem Fonds in der Regel am Monatsende entnommen. Neben der Kostenpauschale können die folgenden Aufwendungen dem Fonds belastet werden:

- sämtliche Steuern, welche auf die Vermögenswerte des Fonds und den Fonds selbst erhoben werden (insbesondere die taxe d'abonnement), sowie im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;

- im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- ausserordentliche Kosten (z.B. Prozesskosten), die zur Wahrnehmung der Interessen der Anteilhaber des Fonds anfallen; die Entscheidung zur Kostenübernahme trifft im einzelnen der Verwaltungsrat und ist im Jahresbericht gesondert auszuweisen.

Darüber hinaus erhält die Verwaltungsgesellschaft aus dem Sondervermögen eine erfolgsbezogene Vergütung in Höhe von einem Viertel des Betrages, um den die Wertentwicklung der umlaufenden Anteile die Wertentwicklung des MSCI China Capped Index (umgerechnet von US-Dollar in Euro) übersteigt. Der genannte Index ist ein Net Return-Index, der die Wertentwicklung von Aktien an chinesischen Emerging Markets abbildet. Er bietet sich daher als Vergleichsindex für diesen Fonds an. Die erfolgsbezogene Vergütung wird täglich berechnet und jährlich abgerechnet. Entsprechend dem Ergebnis des täglichen Vergleichs wird eine etwa anfallende erfolgsbezogene Vergütung im Sondervermögen zurückgestellt. Liegt die Anteilwertentwicklung während des Geschäftsjahres unter dem Index, so wird eine im jeweiligen Geschäftsjahr bisher zurückgestellte erfolgsbezogene Vergütung entsprechend dem täglichen Vergleich wieder aufgelöst. Die am Ende des Geschäftsjahres bestehende zurückgestellte erfolgsbezogene Vergütung kann entnommen werden. Die Verwaltungsgesellschaft kann auch bei negativer Performance des Fonds eine erfolgsbezogene Vergütung erhalten, sofern diese Fonds-Performance relativ zum Vergleichsindex positiv ist. Eine negative Performance muss nicht im nachfolgenden Abrechnungszeitraum aufgeholt werden.

Art. 21. Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr endet jedes Jahr am 31. Dezember.

Art. 22. Dauer des Fonds

Der Fonds ist auf unbestimmte Zeit errichtet.

Besonderer Teil: DWS Euroland Garant

Art. 18. Anlagepolitik

Ziel der Anlagepolitik des DWS Euroland Garant ist die Erwirtschaftung einer Wertsteigerung für den Fall, dass die Kurse an den Aktienmärkten im Euroland steigen. Hierzu werden auf der Basis eines überwiegend aus fest und variabel

verzinslichen Wertpapieren bestehenden Portefeuilles Optionen auf europäische Aktienindizes oder andere geeignete Aktienindizes erworben.

Das Fondsvermögen kann darüber hinaus in allen anderen zulässigen Vermögenswerten angelegt werden.

Art. 19. Fondswährung, Ausgabe- und Rücknahmepreis

1. Die Fondswährung ist der Euro.
2. Ausgabepreis ist der Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlags von bis zu 4%. Er ist zahlbar unverzüglich nach dem entsprechenden Bewertungstag. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in den jeweiligen Vertriebsländern anfallen.
3. Rücknahmepreis ist der Anteilwert.

Art. 20. Kosten

Der Fonds zahlt der Verwaltungsgesellschaft eine Kostenpauschale von 1,1% p.a. auf das Netto-Fondsvermögen auf Basis des am Bewertungstag ermittelten Netto-Inventarwerts. Aus dieser Kostenpauschale werden insbesondere die Verwaltungsgesellschaft, das Fondsmanagement, der Vertrieb und die Depotbank bezahlt. Die Kostenpauschale wird dem Fonds in der Regel am Monatsende entnommen. Neben der Kostenpauschale können folgende Aufwendungen dem Fonds belastet werden:

- sämtliche Steuern, welche auf die Vermögenswerte des Fonds und den Fonds selbst erhoben werden (insbesondere die *taxe d'abonnement*), sowie im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- ausserordentliche Kosten (z.B. Prozesskosten), die zur Wahrnehmung der Interessen der Anteilhaber des Fonds anfallen; die Entscheidung zur Kostenübernahme trifft im einzelnen der Verwaltungsrat und ist im Jahresbericht gesondert auszuweisen.

Art. 21. Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr endet jedes Jahr am 31. März.

Art. 22. Dauer des Fonds

Die Laufzeit des Fonds ist befristet. Der Fonds wird am 30. März 2007 aufgelöst. Nach Ablauf der Laufzeit wird die Verwaltungsgesellschaft die Depotbank beauftragen, den Netto-Liquidationserlös an die Anteilhaber zu verteilen.

Besonderer Teil: DWS Euroland Konzept 2009

Art. 18. Anlagepolitik

Ziel der Anlagepolitik des DWS Euroland Konzept 2009 ist die Erwirtschaftung einer Wertsteigerung für den Fall, dass die Kurse an den Aktienmärkten im Euroland steigen. Hierzu werden auf der Basis eines überwiegend aus fest und variabel verzinslichen Wertpapieren bestehenden Portefeuilles Optionen auf europäische Aktienindizes oder andere geeignete Aktienindizes erworben.

Das Fondsvermögen kann darüber hinaus in allen anderen zulässigen Vermögenswerten angelegt werden.

Art. 19. Fondswährung, Ausgabe- und Rücknahmepreis

1. Die Fondswährung ist der Euro.
2. Ausgabepreis ist der Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlags von bis zu 4%. Er ist zahlbar unverzüglich nach dem entsprechenden Bewertungstag. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in den jeweiligen Vertriebsländern anfallen.
3. Rücknahmepreis ist der Anteilwert.

Art. 20. Kosten

Der Fonds zahlt der Verwaltungsgesellschaft eine Kostenpauschale von 1,1% p.a. auf das Netto-Fondsvermögen auf Basis des am Bewertungstag ermittelten Netto-Inventarwerts. Aus dieser Kostenpauschale werden insbesondere die Verwaltungsgesellschaft, das Fondsmanagement, der Vertrieb und die Depotbank bezahlt. Die Kostenpauschale wird dem Fonds in der Regel am Monatsende entnommen. Neben der Kostenpauschale können folgende Aufwendungen dem Fonds belastet werden:

- sämtliche Steuern, welche auf die Vermögenswerte des Fonds und den Fonds selbst erhoben werden (insbesondere die *taxe d'abonnement*), sowie im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- ausserordentliche Kosten (z.B. Prozesskosten), die zur Wahrnehmung der Interessen der Anteilhaber des Fonds anfallen; die Entscheidung zur Kostenübernahme trifft im einzelnen der Verwaltungsrat und ist im Jahresbericht gesondert auszuweisen.

Art. 21. Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr endet jedes Jahr am 31. März, erstmals am 31. März 2005.

Art. 22. Dauer des Fonds

Die Laufzeit des Fonds ist befristet. Der Fonds wird am 31. März 2009 aufgelöst. Nach Ablauf der Laufzeit wird die Verwaltungsgesellschaft die Depotbank beauftragen, den Netto-Liquidationserlös an die Anteilhaber zu verteilen.

Besonderer Teil: DWS Multi Dynamic Garant

Art. 18. Anlagepolitik

Ziel der Anlagepolitik des DWS Multi Dynamic Garant ist die Erwirtschaftung einer Wertsteigerung für den Fall, dass die Kurse vornehmlich an den internationalen Aktien- und Rentenmärkten steigen. Hierzu werden auf der Basis eines

überwiegend aus fest und variabel verzinslichen Wertpapieren bestehenden Portefeuilles Optionen auf Anteile an von der Verwaltungsgesellschaft oder Dritten aufgelegten Dachfonds, die in internationalen Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds sowie in fest und variabel verzinsliche Wertpapiere investieren können, oder einem entsprechend dieser Anlagestrategie gebildeten Korb aus Sondervermögen der DWS Gruppe und/oder Sondervermögen Dritter erworben. Die Zusammensetzung dieses Korbes wird sich an der jeweiligen Marktsituation orientieren. Es handelt sich hierbei um nicht notierte OTC-Optionen des europäischen Typs.

Das Fondsvermögen kann darüber hinaus in allen anderen zulässigen Vermögenswerten angelegt werden.

Art. 19. Garantie

Die Verwaltungsgesellschaft garantiert, dass der Anteilwert des Fonds zuzüglich etwaiger Ausschüttungen (Garantiewert) am 22. April 2009 mindestens 100,- Euro beträgt. Sollte der Garantiewert nicht erreicht werden, wird die DWS INVESTMENT S.A. den Differenzbetrag am Laufzeitende aus eigenen Mitteln in das Fondsvermögen einzahlen.

Anleger sollten sich bewusst sein, dass die Wertsicherung sich nur auf den Garantiezeitpunkt am Laufzeitende bezieht. Der Netto-Inventarwert kann bis zum Laufzeitende bei Verkäufen unter 100,- Euro befinden.

Sofern steuerliche Änderungen innerhalb des Garantiezeitraums die Wertentwicklung des Fonds negativ beeinflussen, ermässigt sich die Garantie um den Betrag, den diese Differenz einschliesslich entgangener markt- und laufzeitgerechter Wiederanlage pro Anteil ausmacht.

Einzelheiten zu der Garantie können bei der Verwaltungsgesellschaft, bei der Depotbank sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Sie findet ausserdem Erwähnung in den Jahres- und Halbjahresberichten der Gesellschaft.

Art. 20. Fondswährung, Ausgabe- und Rücknahmepreis

a) Die Fondswährung ist der Euro.

b) Ausgabepreis ist der Anteilwert. Er ist zahlbar unverzüglich nach dem entsprechenden Bewertungstag. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in den jeweiligen Vertriebsländern anfallen.

c) Rücknahmepreis ist der Anteilwert.

Art. 21. Kosten

Der Fonds zahlt der Verwaltungsgesellschaft eine Kostenpauschale von 1,9% p.a. auf das Netto-Fondsvermögen auf Basis des am Bewertungstag ermittelten Netto-Inventarwerts. Aus dieser Vergütung werden insbesondere die Verwaltungsgesellschaft, das Fondsmanagement, der Vertrieb und die Depotbank bezahlt. Die Kostenpauschale wird dem Fonds in der Regel am Monatsende entnommen. Neben der Kostenpauschale können folgende Aufwendungen dem Fonds belastet werden:

- sämtliche Steuern, welche auf die Vermögenswerte des Fonds und dem Fonds selbst erhoben werden (insbesondere die taxe d'abonnement), sowie im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;

- im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräusserung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;

- ausserordentliche Kosten (z.B. Prozesskosten), die zur Wahrnehmung der Interessen der Anteilhaber des Fonds anfallen; die Entscheidung zur Kostenübernahme trifft im einzelnen der Verwaltungsrat und ist im Jahresbericht gesondert auszuweisen.

Art. 22. Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr endet jedes Jahr am 31. Dezember.

Art. 23. Dauer des Fonds

Die Laufzeit des Fonds ist befristet. Der Fonds wird am 22. April 2009 aufgelöst. Nach Ablauf der Laufzeit wird die Verwaltungsgesellschaft die Depotbank beauftragen, den Netto-Liquidationserlös an die Anteilhaber zu verteilen.

Besonderer Teil: DWS Rendite 2005

Art. 18. Anlagepolitik

Ziel der Anlagepolitik des DWS Rendite 2005 ist die Erwirtschaftung einer Rendite in Euro. Das Fondsvermögen wird vorwiegend in Anleihen, Wandelanleihen und sonstigen festverzinslichen Wertpapieren oder Anleihen mit variablem Zinssatz angelegt, die an Börsen oder einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäss ist, in einem Staat der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) gehandelt werden, sowie in anderen zulässigen Anlagen.

Art. 19. Fondswährung, Ausgabe- und Rücknahmepreis

1. Die Fondswährung ist der Euro.

2. Ausgabepreis ist der Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlags von bis zu 1,5%. Er ist zahlbar unverzüglich nach dem entsprechenden Bewertungstag. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in den jeweiligen Vertriebsländern anfallen.

3. Rücknahmepreis ist der Anteilwert.

Art. 20. Kosten

Der Fonds zahlt der Verwaltungsgesellschaft eine Kostenpauschale von 0,725% p.a. auf das Netto-Fondsvermögen auf Basis des am Bewertungstag ermittelten Netto-Inventarwerts. Aus dieser Kostenpauschale werden insbesondere die Verwaltungsgesellschaft, das Fondsmanagement, der Vertrieb und die Depotbank bezahlt. Die Kostenpauschale wird dem Fonds in der Regel am Monatsende entnommen. Neben der Kostenpauschale können folgende Aufwendungen dem Fonds belastet werden:

- sämtliche Steuern, welche auf die Vermögenswerte des Fonds und den Fonds selbst erhoben werden (insbesondere die taxe d'abonnement), sowie im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;

- im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräusserung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- ausserordentliche Kosten (z.B. Prozesskosten), die zur Wahrnehmung der Interessen der Anteilhaber des Fonds anfallen; die Entscheidung zur Kostenübernahme trifft im einzelnen der Verwaltungsrat und ist im Jahresbericht gesondert auszuweisen.

Art. 21. Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr endet jedes Jahr am 31. Dezember.

Art. 22. Dauer des Fonds

Die Laufzeit des Fonds ist befristet. Der Fonds wird am 30. Dezember 2005 aufgelöst. Nach Ablauf der Laufzeit wird die Verwaltungsgesellschaft die Depotbank beauftragen, den Netto-Liquidationserlös an die Anteilhaber zu verteilen.

Besonderer Teil: DWS Rendite 2007

Art. 18. Anlagepolitik

Ziel der Anlagepolitik des DWS Rendite 2007 ist die Erwirtschaftung einer Rendite in Euro. Das Fondsvermögen wird vorwiegend in Anleihen, Wandelanleihen und sonstigen festverzinslichen Wertpapieren oder Anleihen mit variablem Zinssatz angelegt, die an Börsen oder einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäss ist, in einem Staat der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) gehandelt werden, sowie in anderen zulässigen Anlagen.

Art. 19. Fondswährung, Ausgabe- und Rücknahmepreis

1. Die Fondswährung ist der Euro.
2. Ausgabepreis ist der Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlags von bis zu 2,5%. Er ist zahlbar unverzüglich nach dem entsprechenden Bewertungstag. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in den jeweiligen Vertriebsländern anfallen.
3. Rücknahmepreis ist der Anteilwert.

Art. 20. Kosten

Der Fonds zahlt der Verwaltungsgesellschaft eine Kostenpauschale von 0,725% p.a. auf das Netto-Fondsvermögen auf Basis des am Bewertungstag ermittelten Netto-Inventarwerts. Aus dieser Kostenpauschale werden insbesondere die Verwaltungsgesellschaft, das Fondsmanagement, der Vertrieb und die Depotbank bezahlt. Die Kostenpauschale wird dem Fonds in der Regel am Monatsende entnommen. Neben der Kostenpauschale können folgende Aufwendungen dem Fonds belastet werden:

- sämtliche Steuern, welche auf die Vermögenswerte des Fonds und den Fonds selbst erhoben werden (insbesondere die taxe d'abonnement), sowie im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräusserung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- ausserordentliche Kosten (z.B. Prozesskosten), die zur Wahrnehmung der Interessen der Anteilhaber des Fonds anfallen; die Entscheidung zur Kostenübernahme trifft im einzelnen der Verwaltungsrat und ist im Jahresbericht gesondert auszuweisen.

Art. 21. Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr endet jedes Jahr am 31. Dezember.

Art. 22. Dauer des Fonds

Die Laufzeit des Fonds ist befristet. Der Fonds wird am 28. Dezember 2007 aufgelöst. Nach Ablauf der Laufzeit wird die Verwaltungsgesellschaft die Depotbank beauftragen, den Netto-Liquidationserlös an die Anteilhaber zu verteilen.

Besonderer Teil: DWS Rendite 2010

Art. 18. Anlagepolitik

Ziel der Anlagepolitik des DWS Rendite 2010 ist die Erwirtschaftung einer Rendite in Euro. Das Fondsvermögen wird vorwiegend in Anleihen, Wandelanleihen und sonstigen festverzinslichen Wertpapieren oder Anleihen mit variablem Zinssatz angelegt, die an Börsen oder einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäss ist, in einem Staat der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) gehandelt werden, sowie in anderen zulässigen Anlagen.

Art. 19. Fondswährung, Ausgabe- und Rücknahmepreis

1. Die Fondswährung ist der Euro.
2. Ausgabepreis ist der Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlags von bis zu 2,5%. Er ist zahlbar unverzüglich nach dem entsprechenden Bewertungstag. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in den jeweiligen Vertriebsländern anfallen.
3. Rücknahmepreis ist der Anteilwert.

Art. 20. Kosten

Der Fonds zahlt der Verwaltungsgesellschaft eine Kostenpauschale von 0,725% p.a. auf das Netto-Fondsvermögen auf Basis des am Bewertungstag ermittelten Netto-Inventarwerts. Aus dieser Kostenpauschale werden insbesondere die Verwaltungsgesellschaft, das Fondsmanagement, der Vertrieb und die Depotbank bezahlt. Die Kostenpauschale wird dem Fonds in der Regel am Monatsende entnommen. Neben der Kostenpauschale können folgende Aufwendungen dem Fonds belastet werden:

- sämtliche Steuern, welche auf die Vermögenswerte des Fonds und den Fonds selbst erhoben werden (insbesondere die taxe d'abonnement), sowie im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;

- im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- ausserordentliche Kosten (z.B. Prozesskosten), die zur Wahrnehmung der Interessen der Anteilhaber des Fonds anfallen; die Entscheidung zur Kostenübernahme trifft im einzelnen der Verwaltungsrat und ist im Jahresbericht gesondert auszuweisen.

Art. 21. Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr endet jedes Jahr am 31. Dezember.

Art. 22. Dauer des Fonds

Die Laufzeit des Fonds ist befristet. Der Fonds wird am 30. Dezember 2010 aufgelöst. Nach Ablauf der Laufzeit wird die Verwaltungsgesellschaft die Depotbank beauftragen, den Netto-Liquidationserlös an die Anteilhaber zu verteilen.

Besonderer Teil: DWS Russia

Art. 18. Anlagepolitik

Ziel der Anlagepolitik des DWS Russia ist die Partizipation an den Chancen des aufstrebenden Landes Russland und die Erwirtschaftung einer möglichst hohen Rendite in Euro. Das Fondsvermögen wird vorwiegend in Aktien, Aktienzertifikaten, Wandelschuldverschreibungen, Wandel- und Optionsanleihen, deren Optionsscheine auf Wertpapiere lauten, Partizipations- und Genussscheinen sowie Optionsscheinen auf Wertpapiere angelegt.

Dabei investiert der Fonds überwiegend in Wertpapiere, denen Aktien von Unternehmen mit wesentlicher Geschäftstätigkeit in Russland zu Grunde liegen.

Das Fondsvermögen kann darüber hinaus in allen anderen zulässigen Vermögenswerten angelegt werden.

Art. 19. Fondswährung, Ausgabe- und Rücknahmepreis

1. Die Fondswährung ist der Euro.
2. Ausgabepreis ist der Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlags von bis zu 4%. Er ist zahlbar unverzüglich nach dem entsprechenden Bewertungstag. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in den jeweiligen Vertriebsländern anfallen.
3. Rücknahmepreis ist der Anteilwert.

Art. 20. Kosten

Der Fonds zahlt der Verwaltungsgesellschaft eine Kostenpauschale von 2,0% p.a. auf das Netto-Fondsvermögen auf Basis des am Bewertungstag ermittelten Netto-Inventarwerts. Aus dieser Kostenpauschale werden insbesondere die Verwaltungsgesellschaft, das Fondsmanagement, der Vertrieb und die Depotbank bezahlt. Die Kostenpauschale wird dem Fonds in der Regel am Monatsende entnommen. Neben der Kostenpauschale können die folgenden Aufwendungen dem Fonds belastet werden:

- sämtliche Steuern, welche auf die Vermögenswerte des Fonds und den Fonds selbst erhoben werden (insbesondere die *taxe d'abonnement*), sowie im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;

- im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- ausserordentliche Kosten (z.B. Prozesskosten), die zur Wahrnehmung der Interessen der Anteilhaber des Fonds anfallen; die Entscheidung zur Kostenübernahme trifft im einzelnen der Verwaltungsrat und ist im Jahresbericht gesondert auszuweisen.

Darüber hinaus erhält die Verwaltungsgesellschaft aus dem Sondervermögen eine erfolgsbezogene Vergütung in Höhe von einem Viertel des Betrages, um den die Wertentwicklung der umlaufenden Anteile die Wertentwicklung des MSCI Russia Capped Index (umgerechnet von US-Dollar in Euro) übersteigt. Der genannte Index ist ein Net Return-Index, der die Wertentwicklung von Aktien an russischen Emerging Markets abbildet. Er bietet sich daher als Vergleichsindex für diesen Fonds an. Die erfolgsbezogene Vergütung wird täglich berechnet und jährlich abgerechnet. Entsprechend dem Ergebnis des täglichen Vergleichs wird eine etwa anfallende erfolgsbezogene Vergütung im Sondervermögen zurückgestellt. Liegt die Anteilwertentwicklung während des Geschäftsjahres unter dem Index, so wird eine im jeweiligen Geschäftsjahr bisher zurückgestellte erfolgsbezogene Vergütung entsprechend dem täglichen Vergleich wieder aufgelöst. Die am Ende des Geschäftsjahres bestehende zurückgestellte erfolgsbezogene Vergütung kann entnommen werden. Die Verwaltungsgesellschaft kann auch bei negativer Performance des Fonds eine erfolgsbezogene Vergütung erhalten, sofern diese Fonds-Performance relativ zum Vergleichsindex positiv ist. Eine negative Performance muss nicht im nachfolgenden Abrechnungszeitraum aufgeholt werden.

Art. 21. Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr endet jedes Jahr am 31. Dezember.

Art. 22. Dauer des Fonds

Der Fonds ist auf unbestimmte Zeit errichtet.

Besonderer Teil: DWS Vola Strategy

Art. 18. Anlagepolitik

Ziel der Anlagepolitik des DWS Vola Strategy ist die Erwirtschaftung einer Rendite in Euro. Der Fonds wird als gemischter Fonds vorwiegend in fest- bzw. variabel verzinslichen Wertpapieren, Wandelanleihen, Genussscheinen und Aktien investieren, die an Börsen oder einem anderen Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäss ist, in einem Staat der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) gehandelt werden. Der Fonds wird insbesondere die Möglichkeit nutzen, Optionen und Finanzterminkontrakte zur Optimierung des Anlageziels einzusetzen. Des weiteren werden Geldmarktinstrumente eingesetzt.

Das Fondsvermögen kann darüber hinaus in allen anderen zulässigen Vermögenswerten angelegt werden.

Art. 19. Fondswährung, Ausgabe- und Rücknahmepreis

1. Die Fondswährung ist der Euro.
2. Ausgabepreis ist der Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlags von bis zu 4%. Er ist zahlbar unverzüglich nach dem entsprechenden Bewertungstag. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in den jeweiligen Vertriebsländern anfallen.
3. Rücknahmepreis ist der Anteilwert.

Art. 20. Kosten

Der Fonds zahlt der Verwaltungsgesellschaft eine Kostenpauschale von 1,35% p.a. auf das Netto-Fondsvermögen auf Basis des am Bewertungstag ermittelten Netto-Inventarwerts. Aus dieser Kostenpauschale werden insbesondere die Verwaltungsgesellschaft, das Fondsmanagement, der Vertrieb und die Depotbank bezahlt. Die Kostenpauschale wird dem Fonds in der Regel am Monatsende entnommen. Neben der Kostenpauschale können folgende Aufwendungen dem Fonds belastet werden:

- sämtliche Steuern, welche auf die Vermögenswerte des Fonds und den Fonds selbst erhoben werden (insbesondere die *taxe d'abonnement*), sowie im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Verauserung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- ausserordentliche Kosten (z.B. Prozesskosten), die zur Wahrnehmung der Interessen der Anteilhaber des Fonds anfallen; die Entscheidung zur Kostenübernahme trifft im einzelnen der Verwaltungsrat und ist im Jahresbericht gesondert auszuweisen.

Darüber hinaus erhält die Verwaltungsgesellschaft aus dem Sondervermögen eine erfolgsbezogene Vergütung, die einem Drittel des Betrages entspricht, um den der Wertzuwachs 7% p.a. übersteigt. Die erfolgsbezogene Vergütung wird in der Regel täglich ermittelt und jährlich abgerechnet. Die am Ende des Geschäftsjahres bestehende zurückgestellte erfolgsbezogene Vergütung kann entnommen werden. Eine negative Performance muss nicht im nachfolgenden Abrechnungszeitraum aufgeholt werden.

Art. 21. Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr endet jedes Jahr am 31. Dezember.

Art. 22. Dauer des Fonds

Der Fonds ist auf unbestimmte Zeit errichtet.

DWS INVESTMENT S.A.

Depotbank: DEUTSCHE BANK LUXEMBOURG S.A.

Luxemburg, 13. Februar 2004.

DWS INVESTMENT S.A. / DEUTSCHE BANK LUXEMBOURG S.A.

Verwaltungsgesellschaft / Depotbank

Unterschriften / Unterschriften

Enregistré  Luxembourg, le 17 février 2004, réf. LSO-AN03309. – Reçu 76 euros.

Le Receveur (signe): D. Hartmann.

(015809.3//1052) Déposé au registre de commerce et des societes de Luxembourg, le 18 février 2004.

REIFEN KIEFER, S. a r.l., Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Siège social: L-5445 Schengen, 86, route du Vin.

H. R. Luxemburg B 94.761.

Abtretung von Gesellschaftsanteilen unter Privatschrift

Der Unterzeichnende:

Herr Hermann Kiefer, wohnhaft in D-66693 Mettlach-Orscholz, zum Leukbachtal, 43, von Beruf Kaufmann, geboren am 15. Dezember 1940 in Merzig (D), Besitzer von fünfundsechzig (65) Anteilen der Gesellschaft mit beschränkter Haftung REIFEN KIEFER, S. a r.l., mit Sitz in L-5445 Schengen, 86, route du vin, erklärt andurch abzutreten und zu übertragen an

Herrn Michael Kiefer, wohnhaft in D-66693 Mettlach-Orscholz, Gartenfeldstrasse, 10, von Beruf Ingenieur der Fahrzeugtechnik, geboren am 24. Juni 1966 in Limburg/Lahn (D)

hier anwesend und dies annehmend, zwanzig (20) Anteile von je hundertdreissig Euro (130,- EUR) der Gesellschaft REIFEN KIEFER, S. a r.l., vorgenannt,

zum Preis von hundertdreissig Euro (130,- EUR) pro Anteil, ausmachend die Gesamtsumme von zweitausendsechshundert Euro (2.600,- EUR), die der Abtretende bekennt soeben erhalten zu haben, worüber er hiermit Quittung und Titel für gänzliche Auszahlung bewilligt.

Getätigt in zweifacher Ausführung in Schengen, den 20. November 2003.

H. Kiefer / M. Kiefer

Der Abtretende / Der Annehmende

Enregistré  Luxembourg, le 20 janvier 2004, réf. LSO-AM04773. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signe): D. Hartmann.

(008959.3/800/24) Déposé au registre de commerce et des societes de Luxembourg, le 27 janvier 2004.

OLIVETTI FINANCE N.V., Société Anonyme.

Registered office: Amsterdam, the Netherlands.

Principal establishment: L-1330 Luxembourg, 12-14, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.
R. C. Luxembourg B 98.445.—
STATUTES

In the year two thousand three, on the nineteenth of December.

Before Us, Maître Jean-Joseph Wagner, notary, residing in Sanem (Grand Duchy of Luxembourg).

Was held an extraordinary general meeting of the shareholders of OLIVETTI FINANCE N.V., a company incorporated on 23 October, 1989, existing until the date hereof under the laws of the Netherlands and having its registered seat and principal establishment in Amsterdam, the Netherlands (the «Company»).

The meeting is opened at 5.00. p.m. by Mr Antonio Sica, employee, residing in Luxembourg.

The Chairman appoints as secretary of the meeting Mr Jean-Michel Schmit, lawyer, residing in Luxembourg.

The meeting elects as scrutineer Mrs Michela Cusano, employee, residing in Luxembourg.

The bureau of the meeting having thus been constituted, the Chairman declares and requests the notary to state that:

I. The agenda of the meeting is the following:

1) To resolve to, with effect as from 1 January 2004, transfer the principal establishment of the Company from Amsterdam (The Netherlands) to Luxembourg (Grand Duchy of Luxembourg), without the Company being dissolved, but the Company continuing its corporate existence as presently existing and to resolve that, with effect as from 1 January 2004, the Company accepts the Luxembourg nationality and subjects itself to Luxembourg law.

2) To approve an intermediate financial statement of the Company as at 30 November 2003, to acknowledge the recent modification of the Company's financial situation by the capital increases of 15, 17 and 19 December 2003 and to accept the report of the independent auditor on the current net asset value of the Company dated 19 December 2003.

3) To confirm that, with effect as from 1 January 2004, the Company's capital is set at four million six hundred and ninety thousand six hundred euro (4,690,600.- EUR) divided into two million three hundred and forty-five thousand three hundred (2,345,300) shares with a nominal value of two euro (2.- EUR) per share.

4) To resolve to, with effect as from 1 January 2004, amend the Company's articles of association so as to render them consistent with the Luxembourg law, without however amending the Company's object, and to, consequently, with effect as from 1 January 2004, adopt a new set of articles of association worded in English to be followed by a French translation thereof, the English text to prevail in case of divergences between the English and the French text.

5) To fix the number of directors of the Company and to elect new directors with effect as from 1 January 2004 and to determine the length of their mandate.

6) To fix the number of statutory auditors of the Company and to elect new statutory auditors with effect as from 1 January 2004 and to determine the length of their mandate.

7) To resolve to, with effect as from 1 January 2004, set the address of the Luxembourg registered seat of the Company in L-1330 Luxembourg, 12-14, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.

8) To authorise the board of directors to delegate the daily management of the Company to one or more of its members.

9) Miscellaneous.

II. The shareholders present or represented, the proxies of the represented shareholders, and the number of the shares held by each of them are shown on an attendance list signed by the shareholders or their proxies and by the members of the bureau of the meeting.

The attendance list and the proxies of the represented shareholders, signed *ne varietur* by the members of the bureau and by the undersigned notary, will remain annexed to the present deed to be filed at the same time with the registration authorities.

III. It appears from the said attendance-list that all of the four hundred and sixty-nine million sixty thousand (469,060,000) shares representing the total capital of the Company are present or represented at the meeting, which consequently is regularly constituted and may validly deliberate on all the items on the agenda of which the shareholders have been duly informed before this meeting.

The Chairman explains the several items on the agenda. He more in particular states that the Company is to transfer the place of its principal establishment from Amsterdam (the Netherlands) to Luxembourg (Grand Duchy of Luxembourg), with effect as from 1 January 2004, that pursuant to resolutions duly adopted by an extraordinary meeting of the shareholders, where all the shares representing the total capital of the Company were represented, held on even date herewith, the said transfer has been decided by unanimous vote and that all the formalities required to that effect by Dutch law have been accomplished. The purpose of this meeting is thus to resolve in accordance with the laws of Luxembourg the said transfer and the corresponding amendment of the Company's articles of association so as to conform them to the requirements of the Luxembourg law.

The Chairman submits to the meeting an intermediate financial statement as at 30 November 2003, evidence of the increases of the Company's capital of 15, 17 and 19 December 2003 and the report of the independent auditor on the current net asset value of the Company dated 19 December 2003.

After due deliberation, the meeting each time unanimously adopts the following resolutions:

First resolution

The general meeting of shareholders resolves to, with effect as from 1 January 2004, transfer the principal establishment of the Company from Amsterdam (The Netherlands) to Luxembourg (Grand Duchy of Luxembourg), without the Company being dissolved, but the Company continuing its corporate existence as presently existing.

The general meeting of shareholders further resolves that, with effect as from 1 January 2004, the Company accepts the Luxembourg nationality and subjects itself to Luxembourg law.

Second resolution

The general meeting of shareholders resolves to approve an intermediate financial statement of the Company as at 30 November 2003 and acknowledges that the financial situation of the Company has recently changed as a result of the increases of the Company's capital resolved upon on 15, 17 and 19 December 2003.

The general meeting of shareholders further resolves to accept the report of AUTONOME DE REVISION, réviseur d'entreprises, Luxembourg, dated 19 December 2003, the conclusions of which read as follows:

«Based on the work performed and described above, we have no observation to mention on the value of the assets and liabilities, which correspond at least to the shareholders' equity of OLIVETTI FINANCE N.V., société anonyme, (EUR 5,260,792.68) and hence to its capital represented by 2,345,300 shares with a nominal value of EUR 2.00 each.»

The said report, signed *in varietur* by the members of the bureau and by the undersigned notary, will remain annexed to the present deed to be filed at the same time with the registration authorities.

Third resolution

The general meeting of shareholders confirms that, with effect as from 1 January 2004, the Company's capital is set at four million six hundred and ninety thousand six hundred euro (4,690,600.- EUR) divided into two million three hundred and forty-five thousand three hundred (2,345,300) shares with a nominal value of two euro (2.- EUR) per share.

Fourth resolution

The general meeting of shareholders resolves to, with effect as from 1 January 2004, amend the Company's articles of association so as to render them consistent with the Luxembourg law, without however amending the Company's object, and to consequently, with effect as from 1 January 2004, adopt the following new set of articles of association worded in English to be followed by a French translation thereof, the English text to prevail in case of divergences between the English and the French text.:

«Chapter I.- Form, Name, Registered seat, Object, Duration

Art. 1. Form, Name

There exists a company (the «Company») among all those who may become owners of the shares issued by the Company, in the form of a société anonyme, which will be governed by the laws of the Grand Duchy of Luxembourg and by the present articles of incorporation (the «Articles of Incorporation»).

The Company will exist under the name of OLIVETTI FINANCE N.V.

Art. 2. Registered seat

The Company will have its registered seat in the City of Luxembourg.

The registered seat may be transferred to any other place within the City of Luxembourg by a resolution of the Board of Directors.

Branches or other offices may be established either in the Grand Duchy of Luxembourg or abroad by resolution of the Board of Directors.

In the event that in the view of the Board of Directors extraordinary political, economic or social developments occur or are imminent that would interfere with the normal activities of the Company at its registered seat or with the ease of communications with such office or between such office and persons abroad, it may temporarily transfer the registered seat abroad, until the complete cessation of these abnormal circumstances. Such temporary measures will have no effect on the nationality of the Company, which, notwithstanding the temporary transfer of the registered seat, will remain a company governed by the laws of the Grand Duchy of Luxembourg. Such temporary measures will be taken and notified to any interested parties by one of the bodies or persons entrusted with the daily management of the Company.

Art. 3. Object

The objects of the Company are:

- a. the participation in the financing of, collaborating with, the management of, providing advice and other services to legal persons or to other enterprises;
 - b. the raising of money of loans and/or public or private issues, (whether or not convertible) bonds, acknowledgements of debt or other securities and the participation in all kinds of financial transactions in general;
 - c. the purchase and sale of claims, the acquisition, the possession, the disposal of or the trade in any other way with respect to all kinds of participation and interests in other legal persons, companies and enterprises;
 - d. the entering into additional financial and other agreements (including swaps and other derivative transactions) in connection with the activities mentioned under a. to c. inclusive above;
 - e. providing collateral and to give an undertaking (whether or not by means of guarantees of suretyships) for the debts of legal persons or other companies with which the Company is affiliated in a group;
 - f. undertaking all that which is connected with the above or which could be conducive thereto;
- all this in the widest sense of the words.

Art. 4. Duration

The Company is formed for an unlimited duration.

It may be dissolved by a decision of the general meeting voting with the quorum and majority rules provided by law.

Chapter II.- Capital, Shares

Art. 5. Subscribed capital

The subscribed capital of the Company is set at four million six hundred and ninety thousand six hundred euro (4,690,600.- EUR) divided into two million three hundred and forty-five thousand three hundred (2.345.300) shares with a nominal value of two euro (2.- EUR) per share.

All the shares are fully paid up.

Art. 6. Shares

The shares will be in the form of registered or in the form of bearer shares, at the option of the shareholders.

If the Company issues registered shares, a shareholders' register which may be examined by any shareholder will be kept at the registered seat. The register will contain the precise designation of each shareholder and the indication of the number of shares held, the indication of the payments made on the shares as well as the transfers of shares and the dates thereof.

Each shareholder will notify to the Company by registered letter its address and any change thereof. The Company will be entitled to rely on the last address thus communicated.

Ownership of the registered share will result from the recordings in the shareholders' register.

The transfers of shares will be carried by a declaration of transfer entered into the shareholders' register, dated and signed by the transferor and the transferee or by their representative(s). The transfers of shares may also be carried out in accordance with the rules on the transfer of claims laid down in article 1690 of the Luxembourg Civil code. Furthermore, the Company may accept and enter into the shareholders' register any transfer referred to in any correspondence or other document showing the consent of the transferor and the transferee.

Certificates reflecting the recordings in the shareholders register will be delivered to the shareholders.

The Company may issue multiple share certificates.

Art. 7. Increase and reduction of capital

The capital of the Company may be increased or reduced in one or several times by a resolution of the shareholders voting with the quorum and majority rules set by these Articles of Incorporation or, as the case may be, by the law for any amendment of these Articles of Incorporation.

The new shares to be subscribed for by contribution in cash will be offered by preference to the existing shareholders in proportion to the part of the capital which those shareholders are holding. The Board of Directors shall determine the period within which the preferred subscription right shall be exercised. This period may not be less than thirty days.

Notwithstanding the above, the general meeting, voting with the quorum and majority rules required for any amendment of the Articles of Incorporation, may limit or withdraw the preferential subscription right or authorise the Board of Directors to do so.

Art. 8. Acquisition of own shares

The Company may acquire its own shares.

The acquisition and holding of its own shares will be in compliance with the conditions and limits established by the law.

Chapter III.- Board of directors, Statutory auditors

Art. 9. Board of Directors

The Company will be administered by a board of directors (the «Board of Directors») composed of at least three (3) and not more than nine (9) members who need not be shareholders (the «Directors»).

The Directors will be elected by the shareholders' meeting, which will determine their number, for a period not exceeding three (3) years, and they will hold office until their successors are elected. They are re-eligible, and they may be removed at any time, with or without cause, by a resolution of the shareholders' meeting.

In the event of a vacancy on the Board of Directors, the remaining Directors may meet and may elect by majority vote a director to fill such vacancy until the next meeting of shareholders.

Art. 10. Meetings of the Board of Directors

The Board of Directors will appoint from among its members a chairman (the «Chairman») and a vice-chairman (the «Vice-Chairman»). It may also appoint a secretary, who need not be a Director and who will e.g. be responsible for keeping the minutes of the meetings of the Board of Directors and of the shareholders.

The Board of Directors will meet upon call by the Chairman, or in his absence upon call by the Vice-Chairman. A meeting of the Board of Directors must be convened if any two Directors so require.

The Chairman, or in his absence the Vice-Chairman, will preside at all meetings of the Board of Directors and of the shareholders, except that in their absence the Board of Directors may appoint another Director and the general meeting of shareholders may appoint any other person as chairman pro tempore by vote of the majority present or represented at such meeting.

Except in cases of urgency or with the prior consent of all those entitled to attend, at least two days' written notice of any meetings of the Board of Directors shall be given. Any such notice shall specify the time and place of the meeting as well as the agenda.

The notice may be waived by the consent in writing, by fax or by telegram of each Director. No separate notice is required for meetings held at times and places specified in a resolution previously adopted by the Board of Directors.

Every meeting of the Board of Directors shall be held in Luxembourg or such other place as the Board of Directors may from time to time determine.

Any Director may act at any meeting of the Board of Directors by appointing in writing, by fax or by telegram another Director as his proxy.

A quorum of the Board of Directors shall be the presence or the representation of a majority of the Directors holding office.

Decisions will be taken by a majority of the votes of the Directors present or represented at such meeting.

The Board of Directors may hold meetings by telephone or video conference provided that all Directors can hear and speak to each other and provided also that two thirds of the directors are present in person or by proxy. Any Director attending a meeting of the Board of Directors by telephone or by video conference is deemed to be present. In that case the meeting of the Board of Directors is deemed to be held at the registered seat of the Company if one Director is present. If no such meeting is held at the registered seat, the meeting is deemed to be held at the place where the Chairman or the person replacing him is located. After a telephone or a video conference, the chairman or the secretary of the meeting will prepare the minutes of that meeting and circulate those minutes for approval to the other Directors who attended that meeting. The minutes, which were prepared by the chairman or by the secretary of the meeting will constitute prima facie evidence of the proceedings and the content of that meeting and shall be distributed by the chairman or by the secretary of the meeting to all the Directors following the foregoing approval.

In case of urgency, a written decision, signed by all the Directors, is proper and valid as though it had been adopted at a meeting of the Board of Directors, which was duly convened and held. Such a decision can be documented in a single document or in several separate documents having the same content and each of them signed by one or several Directors.

Art. 11. Minutes of meetings of the Board of Directors

The minutes of any meeting of the Board of Directors will be signed by the chairman or by the secretary of the meeting or by any Director. Any proxies will remain attached thereto.

Copies or extracts of such minutes which may be produced in judicial proceedings or otherwise will be signed by the chairman or by the secretary of the meeting or by any Director.

Art. 12. Powers of the Board of Directors

The Board of Directors is vested with the broadest powers (except for those powers which are expressly reserved by law to the general meeting of shareholders) to perform all acts necessary or useful for accomplishing the Company's object.

Art. 13. Delegation of Powers

The Board of Directors may delegate the daily management of the Company and the representation of the Company within such daily management to one or more Directors, officers, executives, employees or other persons who may but need not be shareholders, or delegate special powers or proxies, or entrust determined permanent or temporary functions to persons or agents chosen by it.

Delegation of daily management to a member of the Board of Directors is subject to previous authorisation by the general meeting of shareholders.

Art. 14. Conflict of Interests

No contract or other transaction between the Company and any other company or firm shall be affected or invalidated by the fact that any one or more of the Directors or officers of the Company has a personal interest in, or is a director, associate, officer or employee of such other company or firm. Except as otherwise provided for hereafter, any Director or officer of the Company who serves as a director, associate, officer or employee of any company or firm with which the Company shall contract or otherwise engage in business shall not, by reason of such affiliation with such other company or firm, be automatically prevented from considering and voting or acting upon any matters with respect to such contract or other business.

Notwithstanding the above, in the event that any Director or officer of the Company may have any personal interest in any transaction of the Company, he shall make known to the Board of Directors such personal interest and shall not consider or vote on any such transaction, and such transaction and such Director's or officer's interest therein shall be reported to the next general meeting of shareholders.

The Company shall indemnify any Director or officer and his heirs, executors and administrators, against expenses reasonably incurred by him in connection with any action, suit or proceeding to which he may be made a party by reason of his being or having been a Director or officer of the Company, or, at the request of the Company, of any other company of which the Company is a shareholder or creditor and by which he is not entitled to be indemnified, except in relation to matters as to which he shall be finally adjudged in such action, suit or proceeding to be liable for gross negligence or misconduct. In the event of a settlement, indemnification shall be provided only in connection with such matters covered by the settlement as to which the Company is advised by its legal counsel that the person to be indemnified did not commit such a breach of duty. The foregoing right of indemnification shall not exclude other rights to which the Director or the office may be entitled.

Art. 15. Representation of the Company

The Company will be bound towards third parties by the joint signatures of any two Directors or by the joint signatures or single signature of any person(s) to whom such signatory power has been delegated by the Board of Directors, but only within the limits of such power.

Art. 16. Statutory Auditors

The supervision of the operations of the Company is entrusted to one or more auditors who need not be shareholders.

The auditors will be elected by the shareholders' meeting, which will determine the number of such auditors, for a period not exceeding three (3) years, and they will hold office until their successors are elected. At the end of their

term as auditors, they shall be eligible for re-election, but they may be removed at any time, with or without cause, by a resolution of the shareholders' meeting.

Chapter IV.- Meeting of shareholders

Art. 17. Powers of the Meeting of Shareholders

Any regularly constituted meeting of shareholders of the Company represents the entire body of shareholders. It has the powers conferred upon it by law.

Art. 18. Annual General Meeting

The annual general meeting will be held at the registered seat of the Company or at such other place as may be specified in the notice convening the meeting on the first Wednesday of March each year, at 2.00. p.m.

If such day is a public holiday, the meeting will be held on the next following business day.

Art. 19. Other General Meetings

The Board of Directors may convene other general meetings. Such meetings must be convened if shareholders representing at least one fifth of the Company's capital so require.

Shareholders' meetings, including the annual general meeting, may be held abroad if, in the judgement of the Board of Directors, which is final, circumstances of force majeure so require.

Art. 20. Procedure, Vote

Shareholders will meet upon call by the Board of Directors or the auditor made in compliance with Luxembourg law. The notice sent to the shareholders in accordance with the law will specify the date, time and place as well as the agenda of the meeting.

If all the shareholders are present or represented at a shareholders' meeting and if they state that they have been informed of the agenda of the meeting, the meeting may be held without prior notice.

A shareholder may act at any meeting of the shareholders by appointing in writing, by fax or telegram as his proxy another person who need not be a shareholder.

The Board of Directors may determine all other conditions that must be fulfilled in order to take part in a shareholders' meeting.

Except as otherwise required by law or by the present Articles of Incorporation, resolutions will be taken by a simple majority of votes irrespective of the number of shares present or represented at the meeting.

One vote is attached to each share.

Copies or extracts of the minutes of the meeting to be produced in judicial proceedings or otherwise will be signed by the Chairman or by any other member of the Board of Directors.

Art. 21. Amendment of Articles of Incorporation

Except as otherwise provided for by law, the general meeting of shareholders, resolving as set out hereafter, may amend any provision of the Articles of Incorporation. The general meeting of shareholders shall not validly deliberate or act unless at least one half of the subscribed corporate capital is present or represented. If this quorum is not reached at a first meeting, a second meeting may be convened, in the manner set out in the Articles of Incorporation. The convening notice for this second meeting shall reproduce the agenda and indicate the date of the second meeting and the presence at the first meeting. This second meeting shall validly deliberate or act irrespective of the number of shares present or represented at the meeting.

At both meetings, resolutions, in order to be adopted, must be carried by at least two-thirds of the votes of the shareholders present or represented.

Notwithstanding the above, the nationality of the Company may only be changed and the commitments of the shareholders may only be increased with the unanimous consent of all the shareholders and, as the case may be, all the bondholders.

Chapter V.- Financial Year, Distribution of Profits

Art. 22. Financial Year

The Company's financial year begins on the first day of January and ends on the last day of December in every year.

The Board of Directors shall prepare annual accounts in accordance with the requirements of Luxembourg law and accounting practice.

Art. 23. Appropriation of Profits

From the annual net profits of the Company, five per cent (5%) shall be allocated to the reserve required by law. That allocation will cease to be required as soon and as long as such reserve amounts to ten per cent (10%) of the subscribed capital of the Company.

The general meeting of shareholders shall determine how the remainder of the annual net profits will be disposed of. It may decide to allocate the whole or part of the remainder to a reserve or to a provision reserve, to carry it forward to the next following financial year or to distribute it to the shareholders as dividend.

Subject to the conditions fixed by law, the Board of Directors may pay out an advance payment on dividends. The Board of Directors fixes the amount and the date of payment of any such advance payment.

Chapter VI.- Dissolution, Liquidation

Art. 24. Dissolution, Liquidation

The Company may be dissolved by a decision of the general meeting voting with the same quorum and majority as for the amendment of these Articles of Incorporation, unless otherwise provided by law. Should the Company be dissolved, the liquidation will be carried out by one or more liquidators appointed by the general meeting of shareholders, which will determine their powers and their compensation.

Chapter VII.- Applicable law

Art. 25. Applicable Law

All matters not governed by these Articles of Incorporation shall be determined in accordance with the Luxembourg law of August 10th, 1915 on commercial companies, as amended.»

Fifth resolution

The general meeting of shareholders resolves to, with effect as from 1 January 2004, set the number of directors of the Company at four (4) and to, with effect as from 1 January 2004, elect the following as directors for a period ending at the ordinary general meeting of shareholders of the Company to be held in 2004:

- Mr Adriano Trapletti, director, born in Alzano Lombardo (Italy), on 25 May 1953, with professional address at 12-14, boulevard Grande-Duchesse Charlotte, L-1330 Luxembourg,
- Mr Francesco Tanzi, director, born in Milano (Italy), on 10 January 1964, with professional address at Piazza Affari 2, I-20123 Milano,
- Mr Vincent Mahieu, director, born in Den Helder (The Netherlands), on 19 July 1959, with professional address at Zernikestraat 14, NL-3817 SV Amersfoort, and
- Mr Vincenzo Montano, director, born in Firenze (Italy), on 18 June 1958, with professional address at Keizersgracht 365h, NL-1065 EJ Amsterdam.

Sixth resolution

The general meeting of shareholders resolves to, with effect as from 1 January 2004, set the number of statutory auditors at one (1) and to, with effect as from 1 January 2004, elect Ms Stefania Saini, Statutory Auditor, born in Grosio (Italy), on 14 February 1970, with professional address at 12-14, boulevard Grande-Duchesse Charlotte, L-1330 Luxembourg, as auditor for a period ending at the ordinary general meeting of shareholders of the Company to be held in 2004.

Seventh resolution

The general meeting of shareholders resolves to, with effect as from 1 January 2004, set the address of the Luxembourg registered seat of the Company in L-1330 Luxembourg, 12-14, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.

Eighth resolution

The general meeting of shareholders resolves to authorise the board of directors to delegate the daily management of the Company to one or more of its members.

Expenses

The expenses, costs, fees and charges of any kind whatsoever, which fall to be paid by the Company as a result of this document are valued at approximately four thousand euro.

No other item being on the agenda, the meeting was adjourned.

Whereof the present deed was drawn up in Luxembourg, in the registered office in the Company on the day named at the beginning of this document.

The undersigned notary who knows English, states herewith that on request of the above appearing persons the present deed is worded in English followed by a French version; on request of the same persons and in case of any differences between the English and the French text, the English text will prevail.

The document having been read to the persons appearing, all of whom are known to the notary by their surnames, first names, civil status and residence, the said persons signed together with us the notary this original deed.

Suit la traduction française du texte qui précède:

L'an deux mille trois, le dix-neuf décembre.

Par-devant Nous Maître Jean-Joseph Wagner, notaire de résidence à Sanem (Grand-Duché de Luxembourg).

S'est réunie l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de OLIVETTI FINANCE N.V., une société constituée le 23 octobre 1989, existant jusqu'à ce jour sous le droit des Pays-Bas et ayant son siège social et son principal établissement à Amsterdam, Pays-Bas (la «Société»).

L'assemblée est ouverte à dix-sept heures sous la présidence de Monsieur Antonio Sica, employé privé, demeurant à Luxembourg.

Le Président désigne comme secrétaire de l'assemblée Monsieur Jean-Michel Schmit, avocat, demeurant à Luxembourg.

L'assemblée choisit comme scrutateur Madame Michela Cusano, employée privée, demeurant à Luxembourg.

Le bureau de l'assemblée ainsi constitué, le Président déclare et prie le notaire instrumentant d'acter que:

I. L'ordre du jour de l'assemblée est le suivant:

1. Transfert du principal établissement de la Société d'Amsterdam (Pays-Bas) à Luxembourg (Grand-Duché de Luxembourg), sans dissolution de la Société, mais avec continuation de sa personnalité juridique originale, acceptation par la Société de la nationalité luxembourgeoise et soumission de la Société au droit luxembourgeois, avec effet au 1^{er} janvier 2004.

2. Approbation d'un état financier intérimaire de la Société au 30 novembre 2003, reconnaissance des récentes modifications de la situation financière de la Société suite aux augmentations de capital des 15, 17 et 19 décembre 2003 et acceptation du rapport du réviseur d'entreprises indépendant concernant la valeur de l'actif net de la Société du 19 décembre 2003.

3. Confirmation du capital social de la Société, avec effet au 1^{er} janvier 2004, de quatre millions six cent quatre-vingt-dix mille six cents euros (4.690.600,- EUR) divisé en deux millions trois cent quarante-cinq mille trois cents (2.345.300) actions de valeur nominale de deux euros (2,- EUR) par action.

4. Modification des statuts actuels de la Société pour les adapter à la loi luxembourgeoise, sans toutefois modifier l'objet de la Société, et adoption conséquente de nouveaux statuts en anglais suivis d'une traduction française, la version anglaise faisant foi en cas de divergences entre le texte anglais et le texte français, avec effet au 1^{er} janvier 2004.

5. Fixation du nombre des administrateurs et élection des administrateurs, avec effet au 1^{er} janvier 2004 et détermination de la durée de leur mandat.

6. Fixation du nombre des commissaires aux comptes et élection des commissaires aux comptes, avec effet au 1^{er} janvier 2004 et détermination de la durée de leur mandat.

7. Fixation de l'adresse du siège social luxembourgeois de la Société à L-1330 Luxembourg, 12-14, boulevard Grande-Duchesse Charlotte, avec effet au 1^{er} janvier 2004.

8. Autorisation au conseil d'administration de déléguer la gestion journalière de la Société à un ou plusieurs de ses membres.

9. Divers.

II. Les actionnaires présents et représentés, les mandataires des actionnaires représentés, ainsi que le nombre d'actions tenus par chacun d'eux sont indiqués sur une liste de présence signées par les actionnaires ou par leurs mandataires ainsi que par les membres du bureau de l'assemblée.

La liste de présence et les pouvoirs des actionnaires représentés, après avoir été signés ne varientur par les membres du bureau de l'assemblée et par le notaire instrumentant, resteront annexés à cet acte pour être enregistrés ensemble auprès de l'administration de l'enregistrement.

III. La liste de présence montre que l'intégralité des quatre cent soixante-neuf millions soixante mille (469.060.000) actions représentant l'intégralité du capital social de la Société est présente ou représentée à l'assemblée qui est donc valablement constituée et peut valablement délibérer sur tous les points de l'ordre du jour qui a été porté à la connaissance des actionnaires au préalable de cette assemblée.

Le Président fournit des explications sur les différents points de l'ordre du jour. Il indique en particulier que la Société entend transférer son principal établissement d'Amsterdam (Pays-Bas) à Luxembourg (Grand-Duché de Luxembourg), avec effet au 1^{er} janvier 2004, que par décisions d'une assemblée générale extraordinaire des actionnaires, à laquelle toutes les actions représentant l'ensemble du capital social de la Société étaient représentées, tenue à ce jour, ce transfert a déjà été décidé unanimement et que toutes les formalités requises par le droit néerlandais à cette fin ont d'ores et déjà été accomplies. L'assemblée a pour objet de décider d'après le droit luxembourgeois le transfert en question et la modification des statuts actuels de la Société pour les adapter à la loi luxembourgeoise.

Le Président soumet à l'assemblée l'état financier intérimaire de la Société au 30 novembre 2003, la preuve des augmentations du capital de la Société des 15, 17 et 19 décembre 2003 et le rapport du réviseur d'entreprises indépendant concernant la valeur de l'actif net de la Société du 19 décembre 2003.

Après délibération, l'assemblée prend, chaque fois à l'unanimité des voix, les résolutions suivantes:

Première résolution

L'assemblée générale des actionnaires décide de transférer le principal établissement de la Société d'Amsterdam (Pays-Bas) à Luxembourg (Grand-Duché de Luxembourg), sans dissolution de la Société, mais avec continuation de sa personnalité juridique originaire, avec effet au 1^{er} janvier 2004.

L'assemblée générale des actionnaires décide encore que la Société accepte la nationalité luxembourgeoise et se soumette au droit luxembourgeois, avec effet au 1^{er} janvier 2004.

Deuxième résolution

L'assemblée générale des actionnaires approuve l'état financier intérimaire de la Société au 30 novembre 2003 et reconnaît que la situation financière de la Société a changé suite aux augmentations du capital de la Société les 15, 17 et 19 décembre 2003.

L'assemblée générale des actionnaires approuve encore le rapport de AUTONOME DE REVISION, réviseur d'entreprises, daté du 19 décembre 2003 qui contient les conclusions suivantes (en version anglaise):

«Based on the work performed and described above, we have no observation to mention on the value of the assets and liabilities, which correspond at least to the shareholders' equity of OLIVETTI FINANCE N.V., société anonyme, (EUR 5,260,792.68) and hence to its capital represented by 2,345,300 shares with a nominal value of EUR 2.00 each.»

Le rapport prémentionné, signé ne varietur par les membres du bureau de l'assemblée et par le notaire instrumentant, restera annexé à cet acte pour être enregistrés ensemble auprès de l'administration de l'enregistrement.

Troisième résolution

L'assemblée générale des actionnaires confirme que le 1^{er} janvier 2004, le capital social de la Société s'élèvera à quatre millions six cent quatre-vingt-dix mille six cents euros (4.690.600,- EUR) divisé en deux millions trois cent quarante-cinq mille trois cents (2.345.300) actions de valeur nominale de deux euros (2,- EUR) par action.

Quatrième résolution

L'assemblée générale des actionnaires décide de modifier les statuts actuels de la Société pour les adapter à la loi luxembourgeoise, sans toutefois modifier l'objet de la Société, et d'adopter en conséquence les nouveaux statuts suivants en anglais suivis d'une traduction française, la version anglaise faisant foi en cas de divergences entre le texte anglais et le texte français, le tout avec effet au 1^{er} janvier 2004:

«Chapitre I^{er}.- Forme, Dénomination, Siège, Objet, Durée

Art. 1^{er}. Forme, Dénomination

Il existe une société (la «Société») sous forme de société anonyme entre tous ceux qui deviendront propriétaires des actions émises par la Société, qui sera régie par les lois du Grand-Duché de Luxembourg et par les présents statuts (les «Statuts»).

La Société adopte la dénomination OLIVETTI FINANCE N.V.

Art. 2. Siège social

Le siège social est établi dans la Ville de Luxembourg.

Il peut être transféré dans tout autre endroit de la Ville de Luxembourg par décision du Conseil d'Administration.

Des succursales ou autres bureaux peuvent être établis soit au Grand-Duché de Luxembourg, soit à l'étranger par une décision du Conseil d'Administration.

Au cas où le Conseil d'Administration estimerait que des événements extraordinaires d'ordre politique, économique ou social compromettent l'activité normale au siège social ou la communication aisée avec ce siège ou entre ce siège et l'étranger ou que de tels événements sont imminents, il pourra transférer temporairement le siège social à l'étranger jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales. Ces mesures provisoires n'auront aucun effet sur la nationalité de la Société, laquelle, nonobstant ce transfert provisoire du siège, restera régie par la loi luxembourgeoise. Ces mesures provisoires seront prises et portées à la connaissance de tout intéressé par l'un des organes ou par l'une des personnes qui est en charge de la gestion journalière de la Société.

Art. 3. Objet

Les objets de la Société sont:

- a. la participation dans le financement de personnes juridiques ou d'autres entreprises, la collaboration avec celles-ci, la gestion de celles-ci et la prestation d'avis et d'autres services à celles-ci;
- b. la collecte de fonds, les prêts, les émissions publiques ou privées d'obligations (convertibles ou non), la reconnaissance de dettes ou d'autres valeurs mobilières et la participation dans toutes opérations financières généralement quelconques;
- c. l'achat et la vente de dettes, l'acquisition, la possession, la vente ou tout autre commerce de toutes prises de participations et d'intérêts dans d'autres personnes juridiques, sociétés ou entreprises;
- d. l'engagement dans d'autres contrats financiers et autres (y inclus les swaps et les opérations concernant les produits dérivés) en relation avec les activités mentionnées sous les points a. à c. inclus ci-dessus;
- e. donner des garanties et s'engager (notamment par voie de cautionnement) pour les dettes de personnes juridiques ou autres sociétés auxquelles la Société est affiliée au sein d'un même groupe;
- f. faire tout ce qui est lié à ce qui précède ou qui pourrait être favorable à ceci; tout ceci dans le sens le plus large possible des mots utilisés.

Art. 4. Durée

La Société est constituée pour une durée illimitée.

Elle peut être dissoute à tout moment par décision de l'assemblée générale des actionnaires délibérant aux conditions de quorum et de majorité prévues par la loi.

Chapitre II.- Capital, actions

Art. 5. Capital social

La Société a un capital souscrit de quatre millions six cent quatre-vingt-dix mille six cents euros (4.690.600,- EUR) divisé en deux millions trois cent quarante-cinq mille trois cents (2.345.300) actions de valeur nominale de deux euros (2,- EUR) par action.

Art. 6. Forme des Actions

Les actions seront nominatives ou au porteur au choix des actionnaires.

Si la Société émet des actions nominatives, un registre des actionnaires dont tout actionnaire pourra prendre connaissance sera tenu au siège social. Ce registre contiendra la désignation précise de chaque actionnaire et l'indication du nombre de ses actions, l'indication des paiements effectués sur ses actions ainsi que les transferts des actions avec leur date.

Chaque actionnaire notifiera à la Société par lettre recommandée son adresse et tout changement de celle-ci. La Société sera en droit de se fier à la dernière adresse communiquée.

La propriété des actions nominatives résultera de l'inscription dans le registre des actionnaires.

Les transferts d'actions seront opérés par déclaration de transfert inscrite dans le registre des actionnaires, datée et signée par le cédant et le cessionnaire ou par leur(s) représentant(s). Les transferts d'actions pourront également être opérés suivant les règles sur le transport des créances de l'article 1690 du Code civil luxembourgeois. De même, la Société peut accepter et inscrire dans le registre des actionnaires tout transfert mentionné dans toute correspondance ou autre document établissant le consentement du cessionnaire et du cédant.

Des certificats reflétant les inscriptions dans le registre des actionnaires seront délivrés aux actionnaires.

La Société peut émettre des certificats d'actions multiples.

Art. 7. Augmentation et réduction du capital social

Le capital social de la Société peut être augmenté ou réduit, en une ou en plusieurs fois, par une résolution des actionnaires adoptée aux conditions de quorum et de majorité exigées par ces Statuts et par la loi pour toute modification de ces Statuts.

Les nouvelles actions à souscrire par apport en espèces seront offertes par préférence aux actionnaires existants proportionnellement à la part du capital qu'ils détiennent. Le Conseil d'Administration fixera le délai pendant lequel le droit de souscription préférentiel devra être exercé. Ce délai ne pourra pas être inférieur à trente jours.

Par dérogation à ce qui est dit ci-dessus, l'assemblée générale délibérant aux mêmes conditions de quorum et de majorité que celles exigées pour toute modification des Statuts, peut limiter ou supprimer le droit de souscription préférentiel ou autoriser le Conseil d'Administration à le faire.

Art. 8. Rachat d'actions propres

La Société peut racheter ses propres actions.

L'acquisition et la détention de ses actions propres se feront en accord avec les conditions et dans les limites établies par la loi.

Chapitre III.- Conseil d'Administration, Commissaires aux comptes

Art. 9. Conseil d'Administration

La Société est administrée par un conseil d'administration (le «Conseil d'Administration») composé d'au moins trois (3) et de maximum neuf (9) membres, actionnaires ou non (les «Administrateurs»).

Les Administrateurs seront nommés par l'assemblée générale des actionnaires, qui déterminera leur nombre, pour une durée qui ne peut dépasser trois (3) ans, et ils resteront en fonction jusqu'à ce que leurs successeurs soient élus. Ils sont rééligibles et ils peuvent être révoqués à tout moment par l'assemblée générale, avec ou sans motif.

En cas de vacance d'une ou de plusieurs places d'Administrateurs, les Administrateurs restants ont le droit d'élire par un vote majoritaire un autre administrateur jusqu'à la prochaine assemblée générale.

Art. 10. Réunions du Conseil d'Administration

Le Conseil d'Administration pourra choisir parmi ses membres un président (le «Président») et un vice-président (le «Vice-Président»). Il pourra également nommer un secrétaire qui n'a pas besoin d'être Administrateur et qui sera, notamment, responsable de la tenue des procès-verbaux des réunions du Conseil d'Administration et des assemblées générales des actionnaires.

Le Conseil d'Administration se réunira sur convocation du Président ou, en son absence, sur convocation par le Vice-Président. Une réunion du Conseil d'Administration doit être convoquée si deux Administrateurs le demandent.

Le Président ou, en son absence, le Vice-Président présidera toutes les assemblées générales des actionnaires et toutes les réunions du Conseil d'Administration, mais en leur absence le Conseil d'Administration peut choisir un autre Administrateur et l'assemblée générale désignera à la majorité des personnes présentes ou représentées un autre président pro tempore.

Avis écrit de toute réunion du Conseil d'Administration sera donné à tous les Administrateurs au moins deux (2) jours avant la date prévue pour la réunion, sauf s'il y a urgence ou avec l'accord de tous ceux qui ont droit d'assister à cette réunion. La convocation indiquera le lieu de la réunion et en contiendra l'ordre du jour.

Il pourra être passé outre à cette convocation à la suite de l'assentiment par écrit, par télécopieur ou par télégramme de chaque Administrateur. Une convocation spéciale ne sera pas requise pour les réunions se tenant à une date et à un endroit déterminés dans une résolution préalablement adoptée par le Conseil d'Administration.

Toute réunion du Conseil d'Administration se tiendra à Luxembourg ou à tout autre endroit que le Conseil d'Administration peut de temps en temps déterminer.

Tout Administrateur pourra se faire représenter aux réunions du Conseil d'Administration en désignant par écrit, par télécopieur ou par télégramme un autre Administrateur comme son mandataire.

Le Conseil d'Administration ne pourra délibérer et agir valablement que si la majorité des Administrateurs est présente ou représentée.

Les décisions sont prises à la majorité des voix des Administrateurs présents ou représentés lors de la réunion.

Le Conseil d'Administration peut se réunir par le biais d'une conférence téléphonique ou vidéo, à condition que tous les Administrateurs puissent entendre et parler les uns aux autres et à condition aussi que les deux tiers des Administrateurs soient présents en personne ou par procuration. Chaque Administrateur participant à une réunion du Conseil d'Administration par le biais d'une conférence téléphonique ou vidéo est réputé être présent. Dans ce cas la réunion du Conseil d'Administration est estimée se tenir au siège social si un Administrateur y est présent. A défaut d'une telle réunion au siège social, la réunion est censée se tenir au lieu où se trouve le Président du Conseil d'Administration ou la personne qui le remplace. Après une conférence téléphonique ou vidéo, le président ou le secrétaire de la réunion préparera le procès-verbal de ladite réunion et fera circuler ce procès-verbal pour approbation aux autres Administrateurs qui participèrent à cette réunion. Le procès-verbal, préparé par le président ou le secrétaire de la réunion constituera prima facie la preuve de la tenue de cette réunion et de son contenu et il devra être transmis par le président ou par le secrétaire de la réunion aux autres Administrateurs après approbation telle que décrite ci-avant.

En cas d'urgence une décision écrite signée par tous les Administrateurs est régulière et valable comme si elle avait été adoptée à une réunion du Conseil d'Administration, dûment convoquée et tenue. Une telle décision pourra être documentée par un ou plusieurs écrits séparés ayant le même contenu, signés chacun par un ou plusieurs Administrateurs.

Art. 11. Procès-verbaux des réunions du conseil d'administration

Les procès-verbaux de toute réunion du Conseil d'Administration seront signés par le président ou le secrétaire de la réunion ou par tout Administrateur. Les procurations resteront annexées aux procès-verbaux.

Les copies ou extraits de ces procès-verbaux, destinés à servir en justice ou ailleurs, seront signés par le président ou par le secrétaire de la réunion ou par tout Administrateur.

Art. 12. Pouvoirs du Conseil d'Administration

Le Conseil d'Administration a les pouvoirs les plus larges (à l'exception de ceux qui sont expressément réservés par la loi à l'Assemblée Générale des Actionnaires) pour accomplir tous les actes nécessaires ou utiles à la réalisation de l'objet social.

Art. 13. Délégation de pouvoirs

Le Conseil d'Administration peut déléguer la gestion journalière de la Société ainsi que la représentation de la Société en ce qui concerne cette gestion à un ou plusieurs Administrateurs, directeurs, fondés de pouvoirs, employés ou autres agents qui n'auront pas besoin d'être actionnaires de la Société, ou conférer des pouvoirs ou mandats spéciaux ou des fonctions permanentes ou temporaires à des personnes ou agents de son choix.

La délégation de la gestion journalière à un Administrateur est subordonnée à l'autorisation préalable de l'assemblée générale des actionnaires.

Art. 14. Conflit d'Intérêts

Aucun contrat ou autre transaction entre la Société et d'autres sociétés ou firmes ne sera affecté ou invalidé par le fait qu'un ou plusieurs Administrateurs ou fondés de pouvoirs de la Société y auront un intérêt personnel, ou en seront administrateur, associé, fondé de pouvoirs ou employé. Sauf dispositions contraires ci-dessous, un Administrateur ou fondé de pouvoirs de la Société qui remplira en même temps des fonctions d'administrateur, associé, fondé de pouvoirs ou employé d'une autre société ou firme avec laquelle la Société contractera ou entrera autrement en relations d'affaires, ne sera pas, pour le motif de cette appartenance à cette société ou firme, automatiquement empêché de donner son avis et de voter ou d'agir quant à toutes opérations relatives à un tel contrat ou opération.

Nonobstant ce qui précède, au cas où un Administrateur ou fondé de pouvoirs aurait un intérêt personnel dans une opération de la Société, il en avisera le Conseil d'Administration et il ne pourra prendre part aux délibérations ou émettre un vote au sujet de cette opération. Cette opération ainsi que l'intérêt personnel de l'Administrateur ou du fondé de pouvoirs seront portés à la connaissance de la prochaine assemblée générale des actionnaires.

La Société indemniserá tout Administrateur ou fondé de pouvoirs et leurs héritiers, exécuteurs testamentaires et administrateurs de biens pour tous frais raisonnables qu'ils auront encourus par suite de leur comparution en tant que défendeurs dans des actions en justice, des procès ou des poursuites judiciaires qui leur auront été intentés de par leurs fonctions actuelles ou anciennes d'Administrateur ou de fondé de pouvoirs de la Société, ou à la demande de la Société, de toute autre société dans laquelle la Société est actionnaire ou créancier et que de ce fait ils n'ont pas droit à indemnisation, exception faite pour les cas où ils avaient été déclarés coupables pour négligence grave ou pour avoir manqué à leurs devoirs envers la Société. En cas d'arrangement transactionnel, l'indemnisation ne portera que sur les matières couvertes par l'arrangement transactionnel et dans ce cas seulement si la Société est informée par son conseiller juridique que la personne à indemniser n'aura pas manqué à ses devoirs envers la Société. Le droit à indemnisation qui précède n'exclut pas d'autres droits auxquels l'Administrateur ou le fondé de pouvoirs pourrait prétendre.

Art. 15. Représentation de la Société

Vis-à-vis des tiers, la Société sera engagée par les signatures conjointes de deux Administrateurs ou par les signatures conjointes ou par la signature individuelle de toute(s) personne(s) à qui un tel pouvoir de signature aura été délégué par le Conseil d'Administration, mais seulement dans les limites de ce pouvoir.

Art. 16. Commissaires aux comptes

Les opérations de la Société sont surveillées par un ou plusieurs commissaires aux comptes, actionnaires ou non.

Le ou les commissaires aux comptes seront nommés par l'assemblée générale des actionnaires, qui déterminera leur nombre, pour une durée qui ne peut dépasser trois (3) ans, et ils resteront en fonction jusqu'à ce que leurs successeurs soient élus. Ils sont rééligibles et ils peuvent être révoqués à tout moment par l'assemblée générale des actionnaires, avec ou sans motif.

Chapitre IV.- Assemblée générale des actionnaires**Art. 17. Pouvoirs de l'assemblée générale des actionnaires**

Toute assemblée générale des actionnaires de la Société régulièrement constituée représente l'ensemble des actionnaires.

Elle a tous les pouvoirs qui lui sont réservés par la loi.

Art. 18. Assemblée générale annuelle

L'assemblée générale annuelle se réunit au siège social de la Société ou à tel autre endroit indiqué dans les avis de convocations le premier mercredi de mars de chaque année, à 14.00 heures.

Si ce jour est un jour férié légal, l'assemblée se tiendra le premier jour ouvrable suivant.

Art. 19. Autres assemblées générales

Le Conseil d'Administration peut convoquer d'autres assemblées générales. De telles assemblées doivent être convoquées si des actionnaires représentant au moins un cinquième du capital social le demandent.

Les assemblées générales des actionnaires, y compris l'assemblée générale annuelle, peuvent se tenir à l'étranger chaque fois que se produiront des circonstances de force majeure qui seront appréciées souverainement par le Conseil d'Administration.

Art. 20. Procédure, vote

Les assemblées générales seront convoquées par le Conseil d'Administration ou par le commissaire aux comptes conformément à la loi luxembourgeoise. La convocation envoyée aux actionnaires conformément à la loi luxembourgeoise contiendra la date, l'heure, le lieu et l'ordre du jour de l'assemblée générale.

Au cas où tous les actionnaires sont présents ou représentés et déclarent avoir eu connaissance de l'ordre du jour de l'assemblée, celle-ci peut se tenir sans convocations préalables.

Tout actionnaire peut prendre part aux assemblées en désignant par écrit, par télécopieur ou par télégramme un mandataire, lequel peut ne pas être actionnaire.

Le Conseil d'Administration peut arrêter toutes autres conditions à remplir pour prendre part aux assemblées générales.

Sauf dispositions contraires de la loi, les décisions sont prises à la majorité simple, quel que soit le nombre d'actions présentes ou représentées à l'assemblée.

Chaque action donne droit à une voix.

Les copies ou extraits des procès-verbaux de l'assemblée à produire en justice ou ailleurs sont signés par le Président du Conseil d'Administration ou par tout autre Administrateur.

Art. 21. Modification des Statuts

Sauf dispositions contraires de la loi, l'assemblée générale des actionnaires, décidant conformément à ce qui suit, peut modifier les dispositions des Statuts. L'assemblée générale des actionnaires ne pourra délibérer et agir valablement que si au moins la moitié du capital souscrit et présente ou représentée. Au cas où ce quorum n'est pas atteint à la première assemblée, une deuxième assemblée pourra être convoquée conformément aux Statuts. La convocation pour cette deuxième assemblée indiquera l'ordre du jour et la date de la deuxième assemblée, ainsi que le nombre de présence à la première assemblée. Cette deuxième assemblée délibère et agit valablement quel que soit le nombre d'actions présentes ou représentées.

Lors des deux assemblées, les résolutions, pour être valables, doivent réunir les deux tiers au moins des voix des actionnaires présents ou représentés.

Nonobstant ce qui précède, la nationalité de la Société ne peut être changée et les apports des actionnaires ne peuvent être augmentés que par l'accord unanime de tous les actionnaires et, s'il y a lieu, de tous les obligataires.

Chapitre V.- Année sociale, Répartition des bénéfices

Art. 22. Année sociale

L'année sociale de la Société commence le premier jour de janvier et finit le dernier jour de décembre de chaque année.

Le Conseil d'Administration prépare les comptes annuels suivant les dispositions de la loi luxembourgeoise et les pratiques comptables.

Art. 23. Affectation des bénéfices

Sur les bénéfices nets de la Société il sera prélevé cinq pour cent (5 %) pour la formation d'un fonds de réserve légale. Ce prélèvement cesse d'être obligatoire lorsque et aussi longtemps que la réserve légale atteindra dix pour cent (10%) du capital social.

L'assemblée générale des actionnaires décide de l'affectation du solde des bénéfices annuels nets. Elle peut décider de verser la totalité ou une part du solde à un compte de réserve ou de provision, de le reporter à nouveau ou de le distribuer aux actionnaires comme dividendes.

Le Conseil d'Administration peut procéder à un versement d'acomptes sur dividendes dans les conditions fixées par la loi. Il déterminera le montant ainsi que la date de paiement de ces acomptes.

Chapitre VI.- Dissolution, Liquidation

Art. 24. Dissolution, liquidation

La Société peut être dissoute à tout moment par décision de l'assemblée générale délibérant aux mêmes conditions de quorum et de majorité que celles exigées pour la modification de ces Statuts, sauf dispositions contraires de la loi. Lors de la dissolution de la Société, la liquidation s'effectuera par les soins d'un ou de plusieurs liquidateurs, nommés par l'assemblée générale des actionnaires qui déterminera leurs pouvoirs et leurs émoluments.

Chapitre VII.- Loi applicable

Art. 25. Loi applicable

Toutes les matières qui ne sont pas régies par les présents statuts seront réglées conformément à la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales, telle que modifiée.»

Cinquième résolution

L'assemblée générale des actionnaires fixe le nombre des administrateurs de la Société à quatre (4) et nomme les personnes suivantes comme administrateurs pour une période prenant fin lors de l'assemblée générale ordinaire qui se tiendra en 2004, avec effet au 1^{er} janvier 2004:

- Monsieur Adriano Trapletti, administrateur, né à Alzano Lombardo (Italie), le 25 mai 1953, avec adresse professionnelle au 12-14, boulevard Grande-Duchesse Charlotte, L-1330 Luxembourg,
- Monsieur Francesco Tanzi, administrateur, né à Milan (Italie), le 10 janvier 1964, avec adresse professionnelle au Piazza Affari 2, I-20123 Milan,
- Monsieur Vincent Mahieu, administrateur, né à Den Helder (Pays-Bas), le 19 juillet 1959, avec adresse professionnelle au Zernikestraat 14, NL-3817 SV Amersfoort, and
- Monsieur Vincenzo Montano, administrateur, né à Florence (Italie), le 18 juin 1958, avec adresse professionnelle au Keizersgracht 365h, NL-1065 EJ Amsterdam.

Sixième résolution

L'assemblée générale des actionnaires fixe le nombre des commissaires aux comptes à un (1) et nomme Madame Stefania Saini, Commissaire aux Comptes, née à Grosio (Italie), le 14 février 1970, avec adresse professionnelle aux 12-

14, boulevard Grande-Duchesse Charlotte, L-1330 Luxembourg, comme commissaire aux comptes pour une période prenant fin lors de l'assemblée générale ordinaire qui se tiendra en 2004, avec effet au 1^{er} janvier 2004.

Septième résolution

L'assemblée générale des actionnaires fixe l'adresse du siège social luxembourgeois de la Société à L-1330 Luxembourg, 12-14, boulevard Grande-Duchesse Charlotte, avec effet au 1^{er} janvier 2004.

Huitième résolution

L'assemblée générale des actionnaires autorise le conseil d'administration à déléguer la gestion journalière de la Société à un ou à plusieurs membres du conseil d'administration.

Frais

Les frais, dépenses, rémunérations et charges quelconques qui incombent à la société des suites de ce document sont estimés à environ quatre mille euros.

Plus rien ne figurant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Le notaire instrumentant qui connaît la langue anglaise, déclare par la présente qu'à la demande des comparants ci-avant, le présent acte est rédigé en langue anglaise, suivi d'une version française, et qu'à la demande des mêmes comparants, en cas de divergences entre le texte anglais et le texte français, la version anglaise primera.

Lecture du présent acte faite et interprétation donnée aux comparants connus du notaire instrumentaire par leurs nom, prénom usuel, état et demeure, ils ont signé avec Nous, notaire, le présent acte.

Signé: A. Sica, J.-M. Schmit, M. Cusano, J.-J. Wagner.

Enregistré à Luxembourg, le 24 décembre 2003, vol. 881, fol. 78, case 9. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): Ries.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Belvaux, le 26 janvier 2004.

J.-J. Wagner.

(008836.3/239/712) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 janvier 2004.

CONFECTION M. BASTIAN, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: Ettelbruck, 5, rue Abbé Muller.

R. C. Diekirch B 2.397.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 16 janvier 2004, réf. LSO-AM03565, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 21 janvier 2004.

Signature.

(900407.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 27 janvier 2004.

MISTER SHADE, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-6463 Echternach, 15, rue Maximilien.

R. C. Diekirch B 5.909.

Les comptes annuels au 31 décembre 2002, enregistrés à Luxembourg, le 21 janvier 2004, réf. LSO-AM04999, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 27 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour MISTER SHADE, S.à r.l.

FIDUCIAIRE DES P.M.E

Signatures

(900409.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 27 janvier 2004.

RICAR, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-3333 Hellange, 9, route de Bettembourg.

R. C. Luxembourg B 77.632.

Le bilan arrêté au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 16 janvier 2004, réf. LSO-AM03485, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Ehnen, le 21 janvier 2004.

Pour RICAR, S.à r.l.

FIDUCIAIRE ROGER LINSTER

p.d. V. Roman

(008227.3//13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

FOTO-STUDIO CREATIV, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-6470 Echternach, 35, rue de la Montagne.

R. C. Diekirch B 3.206.

—
Les comptes annuels au 31 décembre 2002, enregistrés à Luxembourg, le 21 janvier 2004, réf. LSO-AM04996, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 27 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour FOTO-STUDIO CREATIV, S.à r.l.

FIDUCIAIRE DES P.M.E

Signatures

(900410.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 27 janvier 2004.

DOD'EAU DISTRIBUTION S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1425 Luxembourg, 1A, rue du Fort Dumoulin.

R. C. Luxembourg B 75.599.

—
Le bilan et annexes au 31 décembre 2002, enregistrés à Luxembourg, le 16 janvier 2004, réf. LSO-AM03491, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

(008226.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

ALEURO, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-3515 Dudelange, 86, route de Luxembourg.

R. C. Luxembourg B 84.500.

—
Le bilan arrêté au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 16 janvier 2004, réf. LSO-AM03486, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Ehnen, le 21 janvier 2004.

Pour ALEURO, S.à r.l.

FIDUCIAIRE ROGER LINSTER

p.d. V. Roman

(008229.3//13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

MEDITERINVEST S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2420 Luxembourg, 11, avenue Emile Reuter.

R. C. Luxembourg B 56.829.

—
Le bilan au 31 décembre 2001, enregistré à Luxembourg, le 23 janvier 2004, réf. LSO-AM05745, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

MEDITERINVEST S.A., Société Anonyme

G. Hornick / C. Schmitz

Administrateurs

(008231.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

MEDITERINVEST S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2420 Luxembourg, 11, avenue Emile Reuter.

R. C. Luxembourg B 56.829.

—
Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 23 janvier 2004, réf. LSO-AM05746, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

MEDITERINVEST S.A., Société Anonyme

G. Hornick / C. Schmitz

Administrateurs

(008235.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

GARAGE MOZE ET FILS, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: Mertert, 20-24, rue de Wasserbillig.
R. C. Luxembourg B 23.939.

Le bilan arrêté au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 16 janvier 2004, réf. LSO-AM03488, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Ehnen, le 21 janvier 2004.

Pour GARAGE MOZE ET FILS, S.à r.l.

FIDUCIAIRE ROGER LINSTER

p.d. V. Roman

(008230.3//13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

SO.GE.PAR. S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2420 Luxembourg, 11, avenue Emile Reuter.
R. C. Luxembourg B 85.542.

Le bilan au 31 mars 2003, enregistré à Luxembourg, le 23 janvier 2004, réf. LSO-AM05748, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

SO.GE.PAR. S.A., Société Anonyme

E. Ries / C. Schmitz

Administrateurs

(008233.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

SYDIL FINANCIAL S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-2420 Luxembourg, 11, avenue Emile Reuter.
R. C. Luxembourg B 55.615.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 23 janvier 2004, réf. LSO-AM05747, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

SYDIL FINANCIAL S.A., Société Anonyme Holding

E. Ries / C. Schmitz

Administrateurs

(008236.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

ABELARD HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-2420 Luxembourg, 11, avenue Emile Reuter.
R. C. Luxembourg B 82.340.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 23 janvier 2004, réf. LSO-AM05752, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

ABELARD HOLDING S.A., Société Anonyme

E. Ries / C. Schmitz

Administrateurs

(008237.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

ARAMIS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1142 Luxembourg, 7, rue Pierre d'Aspelt.
R. C. Luxembourg B 76.779.

Le bilan abrégé au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 23 janvier 2004, réf. LSO-AM05789, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Signature.

(008252.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

FALLTECHNOLOGIES S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2420 Luxembourg, 11, avenue Emile Reuter.
R. C. Luxembourg B 85.148.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 23 janvier 2004, réf. LSO-AM05750, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

FALLTECHNOLOGIES S.A., Société Anonyme

T. Fleming / J. Seil

Administrateurs

(008238.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

EDEL INVESTMENT S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1330 Luxembourg, 2, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.
R. C. Luxembourg B 80.251.

Le bilan abrégé au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 26 janvier 2004, réf. LSO-AM05850, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Signatures

Administrateurs

(008239.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

LIBERTY INVESTMENT S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1142 Luxembourg, 7, rue Pierre d'Aspelt.
R. C. Luxembourg B 85.715.

Le bilan abrégé au 31 mars 2003, enregistré à Luxembourg, le 26 janvier 2004, réf. LSO-AM05846, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 janvier 2004.

GRANT THORNTON FIDUCIAIRE S.A.

Signatures

Administrateur A / Administrateur B

(008240.3//13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

B.S.F.E. S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1142 Luxembourg, 7, rue Pierre d'Aspelt.
R. C. Luxembourg B 68.359.

Le bilan abrégé au 31 décembre 2000, enregistré à Luxembourg, le 26 janvier 2004, réf. LSO-AM05842, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Signatures

Administrateurs

(008242.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

HK LUXEMBOURG S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-8247 Mamer, 1, rue des Maximins.
R. C. Luxembourg B 65.738.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 21 janvier 2004, réf. LSO-AM05132, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 janvier 2004.

S. Benamor.

(008503.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

ETABLISSEMENT GENERAL D'INVESTISSEMENT S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1142 Luxembourg, 7, rue Pierre d'Aspelt.
R. C. Luxembourg B 48.915.

Le bilan abrégé au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 23 janvier 2004, réf. LSO-AM05790, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 janvier 2004.

DEBEX MANAGEMENT SERVICES S.A. / LEGNOR TRADING S.A.

Administrateurs

Signatures

(008256.3//13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

F ET S LATITUDE, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: Cruchten.
R. C. Luxembourg B 62.295.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 22 janvier 2004, réf. LSO-AM05196, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Esch-sur-Alzette, le 23 janvier 2004.

FIDUCIAIRE VIC COLLE & ASSOCIES, S.à r.l.

Signature

(008305.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

STOCK AMERICAIN, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: Luxembourg.
R. C. Luxembourg B 18.208.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 22 janvier 2004, réf. LSO-AM05197, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Esch-sur-Alzette, le 23 janvier 2004.

FIDUCIAIRE VIC COLLE & ASSOCIES, S.à r.l.

Signature

(008308.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

CAFE RESTAURANT BAIRRADA, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: Esch-sur-Alzette.
R. C. Luxembourg B 51.676.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 22 janvier 2004, réf. LSO-AM05198, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Esch-sur-Alzette, le 23 janvier 2004.

FIDUCIAIRE VIC COLLE & ASSOCIES, S.à r.l.

Signature

(008313.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

UNEX INTERNATIONAL LUXEMBOURG S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-6467 Echternach, 8, rue Neuve.
R. C. Luxembourg B 63.193.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 21 janvier 2004, réf. LSO-AM05130, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 janvier 2004.

S. Benamor.

(008504.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

ASARS CONSTRUCTIONS, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: Mondercange.
R. C. Luxembourg B 63.479.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 22 janvier 2004, réf. LSO-AM05199, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Esch-sur-Alzette, le 23 janvier 2004.

FIDUCIAIRE VIC COLLE & ASSOCIES, S.à r.l.

Signature

(008315.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

EURO-DACH TECHNIK, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: Kayl.
R. C. Luxembourg B 46.595.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 22 janvier 2004, réf. LSO-AM05201, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Esch-sur-Alzette, le 23 janvier 2004.

FIDUCIAIRE VIC COLLE & ASSOCIES, S.à r.l.

Signature

(008316.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

MAZZONI, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: Esch-sur-Alzette.
R. C. Luxembourg B 59.682.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 22 janvier 2004, réf. LSO-AM05202, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Esch-sur-Alzette, le 23 janvier 2004.

FIDUCIAIRE VIC COLLE & ASSOCIES, S.à r.l.

Signature

(008318.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

JENNY-LANE LUXEMBOURG, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: Bettange-sur-Mess.
R. C. Luxembourg B 64.077.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 22 janvier 2004, réf. LSO-AM05203, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Esch-sur-Alzette, le 23 janvier 2004.

FIDUCIAIRE VIC COLLE & ASSOCIES, S.à r.l.

Signature

(008319.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

LAURABELLA, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: Bettange-sur-Mess.
R. C. Luxembourg B 76.205.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 22 janvier 2004, réf. LSO-AM05204, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Esch-sur-Alzette, le 23 janvier 2004.

FIDUCIAIRE VIC COLLE & ASSOCIES, S.à r.l.

Signature

(008321.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

SELF SERVICE ROCADE, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: Luxembourg.
R. C. Luxembourg B 70.434.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 22 janvier 2004, réf. LSO-AM05210, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Esch-sur-Alzette, le 23 janvier 2004.

FIDUCIAIRE VIC COLLE & ASSOCIES, S.à r.l.

Signature

(008325.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

FINICOM HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2121 Luxembourg-Kirchberg, 231, Val des Bons Malades.
R. C. Luxembourg B 56.736.

Le bilan au 31 décembre 2000, enregistré à Luxembourg, le 22 janvier 2004, réf. LSO-AM05215, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 15 janvier 2004.

STENHAM GESTINOR AUDIT, S.à r.l.

Signature

(008372.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

FINICOM HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2121 Luxembourg-Kirchberg, 231, Val des Bons Malades.
R. C. Luxembourg B 56.736.

Le bilan au 31 décembre 2001, enregistré à Luxembourg, le 22 janvier 2004, réf. LSO-AM05217, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 15 janvier 2004.

STENHAM GESTINOR AUDIT, S.à r.l.

Signature

(008376.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

INTER MARINE INVESTMENT HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2121 Luxembourg-Kirchberg, 231, Val des Bons Malades.
R. C. Luxembourg B 46.160.

Le bilan au 31 décembre 2001, enregistré à Luxembourg, le 22 janvier 2004, réf. LSO-AM05218, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 janvier 2004.

STENHAM GESTINOR AUDIT, S.à r.l.

Signature

(008380.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

INTER MARINE INVESTMENT HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2121 Luxembourg-Kirchberg, 231, Val des Bons Malades.
R. C. Luxembourg B 46.160.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 22 janvier 2004, réf. LSO-AM05219, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 janvier 2004.

STENHAM GESTINOR AUDIT, S.à r.l.

Signature

(008386.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

JONZAC PARTICIPATIONS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2121 Luxembourg-Kirchberg, 231, Val des Bons Malades.
R. C. Luxembourg B 77.724.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 22 janvier 2004, réf. LSO-AM05220, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 8 décembre 2003.

STENHAM GESTINOR AUDIT, S.à r.l.

Signature

(008390.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

LOMO PROPERTIES S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2121 Luxembourg-Kirchberg, 231, Val des Bons Malades.
R. C. Luxembourg B 52.721.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 22 janvier 2004, réf. LSO-AM05221, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 15 décembre 2003.

STENHAM GESTINOR AUDIT, S.à r.l.

Signature

(008394.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

MINOTAR REAL ESTATE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2121 Luxembourg-Kirchberg, 231, Val des Bons Malades.
R. C. Luxembourg B 81.146.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 22 janvier 2004, réf. LSO-AM05223, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 14 janvier 2004.

STENHAM GESTINOR AUDIT, S.à r.l.

Signature

(008395.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

NOBLE REAL ESTATE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2121 Luxembourg-Kirchberg, 231, Val des Bons Malades.
R. C. Luxembourg B 63.974.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 22 janvier 2004, réf. LSO-AM05224, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 30 décembre 2003.

STENHAM GESTINOR AUDIT, S.à r.l.

Signature

(008399.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

R.T.C. GROUP SOPARFI S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2121 Luxembourg-Kirchberg, 231, Val des Bons Malades.
R. C. Luxembourg B 83.179.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 22 janvier 2004, réf. LSO-AM05225, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 janvier 2004.

STENHAM GESTINOR AUDIT, S.à r.l.

Signature

(008402.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

TOURELLE HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2121 Luxembourg-Kirchberg, 231, Val des Bons Malades.
R. C. Luxembourg B 75.096.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 22 janvier 2004, réf. LSO-AM05227, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 15 janvier 2004.

STENHAM GESTINOR AUDIT, S.à r.l.

Signature

(008404.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

UPTAKE FINANCIAL S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2121 Luxembourg-Kirchberg, 231, Val des Bons Malades.
R. C. Luxembourg B 73.953.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 22 janvier 2004, réf. LSO-AM05228, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 19 janvier 2004.

STENHAM GESTINOR AUDIT, S.à r.l.

Signature

(008405.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

CIG CAPITAL INVESTMENT GROUP S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1511 Luxembourg, 121, avenue de la Faïencerie.
R. C. Luxembourg B 79.028.

Constitué par-devant M^e Jean Seckler, notaire de résidence à Junglinster, en date du 10 novembre 2000, acte publié au Mémorial C no 425 du 8 juin 2001.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 20 janvier 2004, réf. LSO-AM04643, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour CAPITAL INVESTMENT GROUP S.A.

KPMG FINANCIAL ENGINEERING, S.à r.l.

Signature

(008407.3//14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

EURO-FURNITURE HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-8247 Mamer, 1, rue des Maximins.
R. C. Luxembourg B 62.817.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 21 janvier 2004, réf. LSO-AM05128, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 janvier 2004.

S. Benamor.

(008505.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

INTERNATIONAL FAIR CONSULTING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-9991 Weiswampach, 117, route de Stavelot.
R. C. Luxembourg B 50.123.

Le bilan arrêté au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 16 janvier 2004, réf. LSO-AM03515, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Ehnen, le 21 janvier 2004.

Pour INTERNATIONAL FAIR CONSULTING S.A.

FIDUCIAIRE ROGER LINSTER

p.d. V. Roman

(008453.3//13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

OTTO FINANCE LUXEMBOURG A.G., Société Anonyme.

Siège social: L-1511 Luxembourg, 123, avenue de la Faiencerie.

R. C. Luxembourg B 83.846.

Constituée par-devant M^e Léon Thomas, dit Tom Metzler, notaire de résidence à Luxembourg-Bonnevoie, en date du 27 septembre 2001, acte publié au Mémorial C no 227 du 9 février 2002.

Le bilan au 28 février 2003, enregistré à Luxembourg, le 20 janvier 2004, réf. LSO-AM04644, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour OTTO FINANCE LUXEMBOURG A.G.

KPMG FINANCIAL ENGINEERING, S.à r.l.

Signature

(008409.3//14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

DAFERE LIMITED, Société Anonyme.Siège social: L-2210 Luxembourg, 54, boulevard Napoléon I^{er}.

R. C. Luxembourg B 57.553.

Constituée par-devant M^e Jean Seckler, notaire de résidence à Junglinster, en date du 28 novembre 1996, acte publié au Mémorial C no 163 du 3 avril 1997. Le capital social a été converti en Euros par acte sous seing privé le 19 novembre 2001, publié par extrait au Mémorial C no 655 du 26 avril 2002.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 20 janvier 2004, réf. LSO-AM04646, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour DAFERE LIMITED

KPMG FINANCIAL ENGINEERING, S.à r.l.

Signature

(008411.3//15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

PILLARLUX HOLDINGS S.A., Société Anonyme.Siège social: L-2210 Luxembourg, 54, boulevard Napoléon I^{er}.

R. C. Luxembourg B 88.589.

1. Messieurs François Pletschette, conseil fiscal, né à L-Pétange, le 14 avril 1944, et Norbert Meisch, diplômé ICHEC Bruxelles, né à Luxembourg, le 22 août 1950, ayant leur domicile professionnel à L-4240 Esch-sur-Alzette, 36, rue Emile Mayrisch, ont été nommés administrateurs-délégués, chargés de la gestion journalière de la société avec le pouvoir de l'engager chacun par sa seule signature quant à cette gestion.

2. Jusqu'à l'issue de l'assemblée générale statutaire de 2008, les personnes suivantes sont nommées administrateurs de la catégorie B de la société:

- Monsieur François Pletschette, conseil fiscal, né à L-Pétange, le 14 avril 1944, ayant son domicile professionnel à L-4240 Esch-sur-Alzette, 36, rue Emile Mayrisch, administrateur-délégué (en remplacement de Monsieur André Wilwert, démissionnaire)

- Monsieur Norbert Meisch, diplômé ICHEC Bruxelles, né à Luxembourg, le 22 août 1950, ayant son domicile professionnel à L-4240 Esch-sur-Alzette, 36, rue Emile Mayrisch, administrateur-délégué (en remplacement de Monsieur Gérard Matheis, démissionnaire)

- Monsieur Romain Kettel, conseil fiscal, né à Luxembourg, le 29 juillet 1958, ayant son domicile professionnel à L-2210 Luxembourg, 54, boulevard Napoléon I^{er} (en remplacement de Monsieur Eric Magrini, démissionnaire)

- Monsieur Paul François Cerniak, conseil économique, né à F-Thionville, le 15 août 1963, ayant son domicile professionnel à L-2210 Luxembourg, 54, boulevard Napoléon I^{er} (en remplacement de Monsieur Jean Fell, démissionnaire).

3. Jusqu'à l'issue de l'assemblée générale statutaire de 2008, la société civile KPMG AUDIT, avec siège à L-2520 Luxembourg, 31, allée Scheffer, a été nommée commissaire aux comptes (en remplacement de la société à responsabilité limitée INTERAUDIT, démissionnaire).

Luxembourg, le 6 janvier 2004.

Pour avis sincère et conforme

Pour PILLARLUX HOLDINGS S.A.

KPMG FINANCIAL ENGINEERING, S.à r.l.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 20 janvier 2004, réf. LSO-AM04671. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(008469.3/528/32) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

MAITRE RELIEUR S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 75, rue de Hollerich.
R. C. Luxembourg B 66.638.

Le bilan arrêté au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 16 janvier 2004, réf. LSO-AM03668, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Ehnen, le 21 janvier 2004.

Pour MAITRE RELIEUR S.A.

FIDUCIAIRE ROGER LINSTER

p.d. V. Roman

(008456.3//13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

VESUVIO, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1424 Luxembourg, 5, rue Duchscher.
R. C. Luxembourg B 9.691.

Le bilan arrêté au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 16 janvier 2004, réf. LSO-AM03656, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Ehnen, le 21 janvier 2004.

Pour VESUVIO, S.à r.l.

FIDUCIAIRE ROGER LINSTER

p.d. V. Roman

(008460.3//13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

OMBREMONT S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1371 Luxembourg, 223, Val Sainte Croix.
R. C. Luxembourg B 87.511.

DISSOLUTION

Extrait

Il résulte d'un acte de dissolution, reçu par Maître Emile Schlessler, notaire de résidence à Luxembourg, en date du 23 décembre 2003, enregistré à Luxembourg, le 16 décembre 2003, volume 19CS, folio 42, case 6, que la société anonyme OMBREMONT S.A., avec siège social à L-1371 Luxembourg, 223, Val Sainte Croix, a été dissoute, que sa liquidation est close, les livres et documents sociaux étant conservés pendant cinq ans à Luxembourg, à l'ancien siège social de la société.

Pour extrait conforme, délivré aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 23 janvier 2004.

E. Schlessler.

(008663.3/227/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 janvier 2004.

**INTERNATIONAL YACHT AND MOTOR CHARTER SERVICES S.A., IY&MCS S.A.,
Société Anonyme.**

Siège social: L-2146 Luxembourg, 63-65, rue de Merl.
R. C. Luxembourg B 65.121.

Extrait du procès-verbal de l'Assemblée Générale Annuelle, tenue de manière extraordinaire en date du 22 décembre 2003

Les mandats d'Administrateur de Monsieur Raymond Van Herck, directeur de sociétés, demeurant professionnellement à Luxembourg, de Monsieur Noël Delaby, capitaine au long cours demeurant professionnellement à Luxembourg et Monsieur Philippe Janssens, capitaine au long cours demeurant professionnellement à Luxembourg, sont reconduits pour une nouvelle période statutaire de quatre ans jusqu'à l'Assemblée Générale Annuelle qui se tiendra en 2007.

Est nommé administrateur délégué de la société: Monsieur Raymond Van Herck, prénommé, qui peut engager la société sous sa seule signature.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour extrait conforme

Signatures

Les membres du bureau

Enregistré à Luxembourg, le 26 janvier 2004, réf. LSO-AM06118. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(009065.3/000/19) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 janvier 2004.

**INTERNATIONAL YACHT AND MOTOR CHARTER SERVICES S.A., IY&MCS S.A.,
Société Anonyme.**

Siège social: L-2146 Luxembourg, 63-65, rue de Merl.
R. C. Luxembourg B 65.121.

—
EXTRAIT

Le 23 décembre 2003 s'est tenue une Assemblée Générale Extraordinaire au siège social de la société durant laquelle les résolutions suivantes ont été prises:

Première résolution

Décharge pleine et entière est accordée au commissaire aux comptes démissionnaire, la société FIDUCOM S.A., avec effet immédiat.

Deuxième résolution

Nomme comme nouveau commissaire aux comptes, Monsieur Jules Roebben, expert-comptable et réviseur d'entreprises, demeurant professionnellement à Luxembourg, avec effet immédiat pour une durée déterminée de trois ans, en remplacement du commissaire aux comptes démissionnaire.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 23 janvier 2004.

Pour extrait conforme

INTERNATIONAL YACHT AND MOTOR CHARTER SERVICES S.A.

Signatures

Les membres du bureau

Enregistré à Luxembourg, le 26 janvier 2004, réf. LSO-AM06110. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(009055.3/000/25) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 janvier 2004.

EDI FACILITIES, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-5450 Stadtbredimus, 2, route du Vin.
R. C. Luxembourg B 69.040.

—
Le bilan arrêté au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 16 janvier 2004, réf. LSO-AM03667, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Ehnen, le 21 janvier 2004.

Pour EDI FACILITIES, S.à r.l.

FIDUCIAIRE ROGER LINSTER

p.d. V. Roman

(008470.3//13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

**TRADECOM INTERNATIONAL HOLDING S.A., Aktiengesellschaft,
(anc. TRADECOM INTERNATIONAL S.A.).**

Gesellschaftssitz: L-1840 Luxembourg, 39, boulevard Joseph II.
H. R. Luxemburg B 87.239.

—
Im Jahre zweitausenddrei, am zweiundzwanzigsten Dezember.

Vor dem unterzeichneten Notar Joseph Elvinger mit Amtssitz im Grossherzogtum Luxemburg.

Fand die ausserordentliche Generalversammlung der Gesellschaft TRADECOM INTERNATIONAL S.A., einer luxemburgischen Aktiengesellschaft, mit Sitz in L-1840 Luxembourg, 39, boulevard Joseph II, eingetragen im Handelsregister beim Bezirksgericht Luxemburg, unter Sektion B, Nummer B 87.239, gegründet gemäss Urkunde aufgenommen durch Notar Joseph Elvinger aus Luxemburg am 22. April 2002, statt.

Die Versammlung tagt unter dem Vorsitz von Herrn Victor Elvinger, Rechtsanwalt, wohnhaft in L-1461 Luxembourg, 31, rue d'Eich.

Der Vorsitzende bestellt zum Schriftführer Frau Catherine Desso, Rechtsanwalt, wohnhaft in L-1461 Luxembourg, 31, rue d'Eich.

Die Versammlung ernennt zum Stimmzähler Herr Serge Marx, Rechtsanwalt, wohnhaft in L-1461 Luxembourg, 31, rue d'Eich.

Der Vorsitzende erklärt und ersucht den Notar, folgendes zu beurkunden:

1. Die Tagesordnung der Versammlung lautet wie folgt:

a) Umänderung des Gesellschaftsnamens von TRADECOM INTERNATIONAL S.A. in TRADECOM INTERNATIONAL HOLDING S.A.

b) Dementsprechende Abänderung von Artikel 1, der Satzung, welcher folgenden Wortlaut bekommt:

«Mit dem gegenwärtigen Vertrag wird eine Aktiengesellschaft mit der Bezeichnung TRADECOM INTERNATIONAL HOLDING S.A. gegründet.»

2. Die persönlich Anwesenden und die vertretenen Aktionäre, die Vollmachtnehmer der vertretenen Aktionäre, sowie die Zahl ihrer Aktien sind auf einer Anwesenheitsliste angeführt. Diese Anwesenheitsliste, nachdem sie ne varietur durch die anwesenden Aktionäre, die Vollmachtnehmer der vertretenen Aktionäre, den Verwaltungsvorstand und den amtierenden Notar unterzeichnet wurde, bleibt vorliegender Urkunde beigelegt, um mit ihr zusammen einregistriert zu werden.

Die Vollmachten der vertretenen Aktionäre, nachdem sie durch die Komplementen und den amtierenden Notar unterzeichnet wurden, bleiben ebenfalls dieser Urkunde beigelegt.

3. Da das Gesellschaftskapital vollständig durch die Aktionäre oder deren Vollmachtnehmer vertreten ist, waren Einberufungen hinfällig.

4. Die gegenwärtige Versammlung, welche das vollständige Gesellschaftskapital darstellt, ist demnach rechtmässig zusammengetreten und kann ordnungsgemäss über die Tagesordnung befinden.

Nachdem der Vorsitzende diese Erklärung abgegeben hat, wird zur Erledigung der Tagesordnung geschritten und die Generalversammlung fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

Erster Beschluss

Die Generalversammlung beschliesst einstimmig den Gesellschaftsnamen von TRADECOM INTERNATIONAL S.A. in TRADECOM INTERNATIONAL HOLDING S.A. umzuändern.

Zweiter Beschluss

Folglich beschliesst die Generalversammlung, Artikel 1 der Satzung wie folgt zu ändern:

«Mit dem gegenwärtigen Vertrag wird eine Aktiengesellschaft mit der Bezeichnung TRADECOM INTERNATIONAL HOLDING S.A. gegründet.»

Da hiermit die Tagesordnung erschöpft ist, wird die Sitzung aufgehoben.

Worüber Urkunde, aufgenommen in Luxemburg, am Gesellschaftssitz, Datum wie eingangs erwähnt.

Und nach Vorlesung alles Vorstehenden an die Komplementen, haben diese vorliegende Urkunde zusammen mit dem Notar unterzeichnet.

Gezeichnet: V. Elvinger, C. Dessoy, S. Marx, J. Elvinger.

Enregistré à Luxembourg, le 29 décembre 2003, vol. 19CS, fol. 77, case 12. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 20 janvier 2004.

J. Elvinger.

(008615.3/211/55) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 janvier 2004.

C.R.M. S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-5612 Mondorf-les-Bains, 58, avenue François Clément.

R. C. Luxembourg B 67.694.

Le bilan arrêté au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 16 janvier 2004, réf. LSO-AM03460, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Ehnen, le 21 janvier 2004.

Pour C.R.M. S.A.

FIDUCIAIRE ROGER LINSTER

p.d. V. Roman

(008471.3//13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

GARAGE FUMANTI, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: Luxembourg, 12, route de Thionville.

R. C. Luxembourg B 10.295.

Le bilan arrêté au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 16 janvier 2004, réf. LSO-AM03665, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Ehnen, le 21 janvier 2004.

Pour GARAGE FUMANTI, S.à r.l.

FIDUCIAIRE ROGER LINSTER

V. Roman

(008493.3//13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

WINGS INTERNATIONAL, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-5465 Waldbredimus, 14, rue des Romains.
R. C. Luxembourg B 29.287.

Le bilan arrêté au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 16 janvier 2004, réf. LSO-AM03462, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Ehnen, le 21 janvier 2004.

Pour WINGS INTERNATIONAL, S.à r.l.

FIDUCIAIRE ROGER LINSTER

p.d. V. Roman

(008473.3//13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

ELECTRICITE STAJNAR, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2441 Luxembourg, 289, rue de Rollingergrund.
R. C. Luxembourg B 25.411.

Le bilan arrêté au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 16 janvier 2004, réf. LSO-AM03463, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Ehnen, le 21 janvier 2004.

Pour ELECTRICITE STAJNAR, S.à r.l.

FIDUCIAIRE ROGER LINSTER

V. Roman

(008476.3//13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

COMPTOIR DE LA TOITURE, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-4944 Bascharage, 10, rue du Ruisseau.
R. C. Luxembourg B 27.720.

Le bilan arrêté au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 16 janvier 2004, réf. LSO-AM03467, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Ehnen, le 21 janvier 2004.

Pour COMPTOIR DE LA TOITURE, S.à r.l.

FIDUCIAIRE ROGER LINSTER

V. Roman

(008478.3//13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

IDEFI S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2453 Luxembourg, 5, rue Eugène Ruppert.
R. C. Luxembourg B 73.819.

DISSOLUTION

L'an deux mille trois, le vingt-trois décembre.

Par-devant Maître Alphonse Lentz, notaire de résidence à Remich (Grand Duché de Luxembourg).

A comparu:

La société QXL. RICARDO PLC, avec siège social à Landmark House, Hammersmith Bridge Road, London W6 9EJ (Grande-Bretagne), ici représentée par Monsieur Fabio Spadoni, employé privé, demeurant professionnellement à L-2453 Luxembourg, 5, rue Eugène Ruppert, en vertu d'une procuration signée à Londres, le 1^{er} décembre 2003.

Laquelle procuration, après avoir été signée ne varietur par la comparante et le notaire instrumentant, restera annexée au présent acte pour être soumise avec lui aux formalités de l'enregistrement.

Laquelle comparante, représentée comme dit ci-avant, a exposé au notaire instrumentant en lui demandant d'acter:

Que la société anonyme IDEFI S.A., ayant son social à L-2453 Luxembourg, 5, rue Eugène Ruppert, a été constituée suivant acte reçu par le notaire instrumentant en date du 25 janvier 2000, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 267 du 7 avril 2000. La société est inscrite au registre de commerce de Luxembourg sous le numéro B 73.819.

Que le capital social de la société s'élève actuellement à trente-deux mille euros (32.000,- EUR), représenté par cent (100) actions d'une valeur nominale de trois cent vingt (320,- EUR) chacune, entièrement libérées.

Que la société QXL. RICARDO PLC prénommée, est devenue successivement propriétaire de toutes les actions libérées du capital de ladite société.

Qu'en tant qu'actionnaire unique de la Société, elle déclare expressément procéder à la dissolution et à la liquidation de la susdite société, avec effet à ce jour.

Qu'elle déclare en outre prendre à sa charge tout l'actif et passif connu ou inconnu de cette société et qu'elle entreprendra sous sa seule responsabilité tout ce qui est nécessaire pour exécuter son engagement.

Que décharge pleine et entière est accordée à tous les administrateurs et au commissaire de la société dissoute.

Que les livres et documents sociaux de la société dissoute seront déposés à L-2453 Luxembourg, 5, rue Eugène Ruppert, où ils seront conservés pendant cinq (5) années.

Qu'il a été procédé à l'annulation du registre des actions nominatives en présence du notaire instrumentant.

Pour les dépôt et publication à faire, tous pouvoirs sont conférés au porteur d'une expédition des présentes.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée au mandataire de la comparante, connu du notaire instrumentaire par ses nom, prénom usuel, état et demeure, le mandataire a signé avec le notaire la présente minute.

Signé: F. Spadoni, A. Lentz.

Enregistré à Remich, le 29 décembre 2003, vol. 467, fol. 47, case 5. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): Molling.

Pour copie conforme, délivrée à la demande de la prédite société, sur papier libre, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Remich, le 26 janvier 2004.

A. Lentz.

(008636.3/221/42) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 janvier 2004.

PROFORM S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-8247 Mamer, 1, rue des Maximins.

R. C. Luxembourg B 62.425.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 21 janvier 2004, réf. LSO-AM05127, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 janvier 2004.

S. Benamor.

(008506.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

NATURA HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-8247 Mamer, 1, rue des Maximins.

R. C. Luxembourg B 62.249.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 21 janvier 2004, réf. LSO-AM05125, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 janvier 2004.

S. Benamor.

(008507.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

OMNIUM S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1142 Luxembourg, 10, rue Pierre d'Aspelt.

R. C. Luxembourg B 56.008.

DISSOLUTION

L'an deux mille trois, le vingt-neuf décembre.

Par-devant Maître Alphonse Lentz, notaire de résidence à Remich (Grand Duché de Luxembourg).

A comparu:

CALCIPAR S.A. société de droit luxembourgeois, avec siège social à L-1651 Luxembourg, 9, avenue Guillaume, inscrite au registre de commerce de Luxembourg sous le numéro B 22.611, ici représentée par Madame Sophie Mathot, employée privée, demeurant professionnellement à Luxembourg, en vertu d'une procuration signée à Luxembourg, le 22 décembre 2003.

Laquelle procuration, après avoir été signée ne varietur par le mandataire de la comparante et le notaire instrumentant, restera annexée au présent acte pour être soumise avec lui aux formalités de l'enregistrement.

Laquelle comparante, représentée comme dit ci-avant, a exposé au notaire instrumentant en lui demandant d'acter:

Que la société anonyme OMNIUM S.A., ayant son social à L-1142 Luxembourg, 10, rue Pierre d'Aspelt, a été constituée suivant acte reçu par le notaire Franck Baden, de résidence à Luxembourg, en date du 16 août 1996, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 570 du 6 novembre 1996, dont les statuts ont été modifiés en dernier lieu par acte sous seing privé du 30 juillet 1999, relatif à la conversion en euro, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 871 du 19 novembre 1999. La société est inscrite au registre de commerce de Luxembourg, sous le numéro B 56.008.

Que le capital social de la société s'élevé actuellement à un million huit cent quatre-vingt-trois mille neuf cents euros soixante-dix-neuf cents (1.883.990,79 EUR), représenté par soixante-seize mille (76.000) actions sans désignation de valeur nominale, entièrement libérées.

Que la société CALCIPAR S.A. prénommée, est devenue successivement propriétaire de toutes les actions libérées du capital de ladite société.

Qu'en tant qu'actionnaire unique de la Société, elle déclare expressément procéder à la dissolution et à la liquidation de la susdite société.

Qu'elle déclare en outre prendre à sa charge tout l'actif et passif connu ou inconnu de cette société et qu'elle entreprendra sous sa seule responsabilité tout ce qui est nécessaire pour exécuter son engagement.

Que décharge pleine et entière est accordée à tous les administrateurs et au commissaire de la société dissoute.

Que les livres et documents sociaux de la société dissoute seront déposés à L-1142 Luxembourg, 10, rue Pierre d'Aspelt, où ils seront conservés pendant cinq (5) années.

Qu'il a été procédé à l'annulation du registre des actions nominatives en présence du notaire instrumentant.

Pour les dépôt et publication à faire, tous pouvoirs sont conférés au porteur d'une expédition des présentes.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée à la mandataire de la comparante, connue du notaire instrumentaire par ses nom, prénom usuel, état et demeure, la mandataire a signé avec le notaire la présente minute.

Signé: S. Mathot, A. Lentz.

Enregistré à Remich, le 29 décembre 2003, vol. 467, fol. 48, case 11. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): Molling.

Pour expédition conforme, délivrée à la demande de la prédite société, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Remich, le 26 janvier 2004.

A. Lentz.

(008641.3/221/46) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 janvier 2004.

LUMAWI S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1361 Luxembourg, 9, rue de l'Ordre de la Couronne de Chêne.

R. C. Luxembourg B 51.097.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 21 janvier 2004, réf. LSO-AM05124, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 janvier 2004.

S. Benamor.

(008508.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

4P S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-8247 Mamer, 1, rue des Maximins.

R. C. Luxembourg B 62.580.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 21 janvier 2004, réf. LSO-AM05123, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 janvier 2004.

S. Benamor.

(008509.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

MALERFACHBETRIEB SANDER, GmbH, Société à responsabilité limitée.

Siège social: D-66693 Mettlach, 1, zu hohen Felsen.

Succursale: L-5570 Remich, 5, route de Stadtbredimus.

R. C. Luxembourg B 76.093.

Le bilan arrêté au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 22 janvier 2004, réf. LSO-AM05247, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Ehnen, le 23 janvier 2004.

Pour MALERFACHBETRIEB SANDER, GmbH

FIDUCIAIRE ROGER LINSTER

V. Roman

(008782.3//14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 janvier 2004.

WICRY INVESTISSEMENTS IMMOBILIERS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2453 Luxembourg, 5, rue Eugène Ruppert.
R. C. Luxembourg B 53.135.

DISSOLUTION

L'an deux mille trois, le trente et un décembre.

Par-devant Maître Alphonse Lentz, notaire de résidence à Remich (Grand Duché de Luxembourg).

A comparu:

La société VILADRO HOLDINGS Inc., ayant son siège social à P.O. Box 3175, Road Town, Tortola, (Iles Vierges Britanniques), ici représentée par Monsieur Massimo Gilotti, employé privé, demeurant professionnellement à Luxembourg, en vertu d'une procuration sous seing privé donnée à Luxembourg, le 22 décembre 2003.

Laquelle procuration, après avoir été signée ne varietur par au mandataire de la comparante et le notaire instrumentant, restera annexée au présent acte pour être soumise avec lui aux formalités de l'enregistrement.

Laquelle comparante, représentée comme dit ci-avant, a exposé au notaire instrumentant en lui demandant d'acter:

Que la société anonyme WICRY INVESTISSEMENTS IMMOBILIERS S.A., ayant son social à L-2453 Luxembourg, 5, rue Eugène Ruppert, a été constituée suivant acte reçu par le notaire Edmond Schroeder, alors de résidence à Mersch, en date du 8 décembre 1995, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 68 du 8 février 1996, dont les statuts ont été modifiés suivant acte reçu par le même notaire, en date du 13 juin 1997, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 641 du 18 novembre 1997. La société est inscrite au registre de commerce de Luxembourg, sous le numéro B 52.135.

Que le capital social de la société s'élève à trois millions trois cent mille francs luxembourgeois (3.300.000,- LUF), représenté par trois mille trois cents (3.100) actions d'une valeur nominale de mille francs luxembourgeois (1.000,- LUF) chacune, entièrement libérées.

Que la société VILADRO HOLDINGS Inc. prénommée, est devenue successivement propriétaire de toutes les actions libérées du capital de ladite société.

Qu'en tant qu'actionnaire unique de la Société, elle déclare expressément procéder à la dissolution et à la liquidation de la susdite société, avec effet à ce jour.

Qu'elle déclare prendre à sa charge tout l'actif et passif connu ou inconnu de cette société et qu'elle entreprendra sous sa seule responsabilité tout ce qui est nécessaire pour exécuter son engagement.

Que décharge pleine et entière est accordée à tous les administrateurs et au commissaire de la société dissoute.

Que les livres et documents sociaux de la société dissoute seront déposés à L-2453 Luxembourg, 5, rue Eugène Ruppert, où ils seront conservés pendant cinq (5) années.

Qu'elle a procédé à l'annulation et à la lacération des certificats d'actions au porteur en présence du notaire instrumentant.

Pour les dépôt et publication à faire, tous pouvoirs sont conférés au porteur d'une expédition des présentes.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée au mandataire de la comparante, connu du notaire instrumentaire par ses nom, prénom usuel, état et demeure, le mandataire a signé avec le notaire la présente minute.

Signé: M. Gilotti, A. Lentz.

Enregistré à Remich, le 5 janvier 2004, vol. 467, fol. 50, case 4. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): Molling.

Pour copie conforme, délivrée à la demande de la prédite société, sur papier libre, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Remich, le 26 janvier 2004.

A. Lentz.

(008644.3/221/46) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 janvier 2004.

LA SPHERA S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1724 Luxembourg, 19-21, boulevard du Prince Henri.
R. C. Luxembourg B 71.390.

Extrait du procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire tenue de manière extraordinaire le 21 novembre 2003

Résolution

L'assemblée ratifie la cooptation de Monsieur Carlo Santoiemma, décidée par le conseil d'administration lors de sa réunion du 13 novembre 2003.

Les mandats des administrateurs et du commissaire aux comptes venant à échéance, l'assemblée décide de les réélire pour la période expirant à l'assemblée générale statuant sur l'exercice 2002/2003 comme suit:

Conseil d'administration

- Monsieur Carlo Santoiemma, employé privé, demeurant à Luxembourg, administrateur.
- Monsieur Patrick Ehrhardt, employé privé, demeurant à Luxembourg, administrateur.
- Monsieur Federico Franzina, employé privé, demeurant à Luxembourg, administrateur.

Commissaire aux comptes

- MONTBRUN REVISION, S.à r.l., 5, boulevard de la Foire, L-1528 Luxembourg.
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour extrait conforme
LA SPHERA S.A., Société Anonyme

Signatures
Administrateurs

Enregistré à Luxembourg, le 23 janvier 2004, réf. LSO-AM05532. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(008360.3/024/25) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

RECYCLING PLASTIC PRODUCTS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-8247 Mamer, 1, rue des Maximins.
R. C. Luxembourg B 64.401.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 21 janvier 2004, réf. LSO-AM05122, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 janvier 2004.

S. Benamor.

(008510.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

DIAMOR S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-8247 Mamer, 1, rue des Maximins.
R. C. Luxembourg B 82.714.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 22 janvier 2004, réf. LSO-AM05283, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 janvier 2004.

S. Benamor.

(008511.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

DIAMOR INTERNATIONAL HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-8247 Mamer, 1, rue des Maximins.
R. C. Luxembourg B 82.715.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 22 janvier 2004, réf. LSO-AM05284, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 janvier 2004.

S. Benamor.

(008512.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

PG EUROPE 2, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2340 Luxembourg, 23, rue Philippe II.
R. C. Luxembourg B 73.439.

DISSOLUTION

Extrait

L'associé unique a décidé par résolutions adoptées le 30 décembre 2003 d'accepter les comptes de liquidation, le rapport du liquidateur et du commissaire vérificateur ainsi que de clôturer la liquidation de la société et de constater que, par conséquent, la société en liquidation a définitivement cessé d'exister à cette date, soit le 30 décembre 2003.

L'associé unique a décidé que les livres et comptes de la société seront déposés et conservés pendant une période de cinq années à l'ancien siège social de la société au 23, rue Philippe II, L-2430 Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 19 janvier 2004.

Pour PG EUROPE 2, S.à r.l.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 21 janvier 2004, réf. LSO-AM04799. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(007906.3/267/19) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

PI EUROPE 3, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2340 Luxembourg, 23, rue Philippe II.
R. C. Luxembourg B 73.607.

—
DISSOLUTION

Extrait

L'associé unique a décidé par résolutions adoptées le 30 décembre 2003 d'accepter les comptes de liquidation, le rapport du liquidateur et du commissaire vérificateur ainsi que de clôturer la liquidation de la société et de constater que, par conséquent, la société en liquidation a définitivement cessé d'exister à cette date, soit le 30 décembre 2003.

L'associé unique a décidé que les livres et comptes de la société seront déposés et conservés pendant une période de cinq années à l'ancien siège social de la société au 23, rue Philippe II, L-2430 Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.
Luxembourg, le 19 janvier 2004.

Pour PI EUROPE 3, S.à r.l.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 21 janvier 2004, réf. LSO-AM04801. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(007909.3/267/19) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

ARBOR S.A., Société Anonyme.

R. C. Luxembourg B 28.276.

—
1. Le siège social de la société ARBOR S.A. est dénoncé avec effet immédiat.

2. Madame Luisella Moreschi, Madame Patricia Jupille et Madame Sandrine Klusa, ont démissionné avec effet immédiat de leur poste d'administrateur au sein de la société.

3. La société TOWERBEND LIMITED a démissionné avec effet immédiat de son poste de commissaire aux comptes au sein de la société.

4. Le contrat de domiciliation à durée indéterminée conclu entre la société ARBOR S.A. et la société LUXEMBOURG MANAGEMENT COMPANY GROUP S.A. (LMC GROUP S.A.) est résilié avec effet immédiat.

Luxembourg, le 5 novembre 2003.

L.M.C. GROUP S.A., Société Anonyme

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 6 novembre 2003, réf. LSO-AK00887. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(007974.2//17) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

ARBOR S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 8, boulevard Royal.

R. C. Luxembourg B 28.276.

—
Extrait des résolutions prises lors de l'Assemblée Générale Extraordinaire le 12 décembre 2003

1. L'Assemblée nomme comme administrateurs Mme Luisella Moreschi, Mme Patricia Jupille et Mr Giuseppe Durante pour une durée de six ans.

2. L'Assemblée nomme comme administrateur-délégué Mr Giuseppe Durante avec pouvoir d'engager la société sous sa signature individuelle en ce qui concerne la gestion journalière et extraordinaire.

3. L'Assemblée Générale décide de nommer aux fonctions de commissaire aux comptes de la société pour une durée de six ans TOWERBEND LIMITED.

4. Le siège social est fixé au 8, boulevard Royal, L-2449 Luxembourg.

Luxembourg, le 12 décembre 2003.

Pour ARBOR S.A.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 2 janvier 2004, réf. LSO-AM00193. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(007993.3//19) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.
